

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

**März 1980
und Winterhalbjahr 1979/80**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 80103

Erschienen im Juli 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02957

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Alle Gemeindegruppen zusammen	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Alle Betriebsarten zusammen	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
5.1 Im März 1980	22
5.2 Im Winterhalbjahr 1979/80	27
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
6.1 Im März 1980	32
6.2 Im Winterhalbjahr 1979/80	33
7 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1979 bis März 1980 in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	34
A n h a n g	
1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern in den Winterhalbjahren 1979/80 und 1978/79 (Oktober bis März)	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I, S. 1733) geänderten Fassung. Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

Hinweis

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 390 Gemeinden.

Gegenüber dem Vorjahr (Stand 1.4.1978: 2 392 Gemeinden) wurde in Niedersachsen auf die weitere Beobachtung von drei Gemeinden verzichtet. Durch Gebietsstandsänderungen nahm die Zahl der Berichtsgemeinden in Hessen um drei Gemeinden zu, in Bayern um zwei Gemeinden ab.

Bei weiteren 33 Gemeinden hat sich lediglich die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beherbergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

(Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Wegen einer ausführlichen textlichen Darstellung der Ergebnisse siehe "Inlandsreiseverkehr im Winterhalbjahr 1979/80" in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/80.

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80					
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über März 1979	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über März 1979			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Whj. 1978/79		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	132 844 + 26,3	647 896 + 45,6	4,9		649 838 + 13,0	2 960 361 + 16,0	4,6				
		A	13 539 + 5,9	35 264 + 21,3	2,6		69 458 + 2,0	164 697 + 6,3	2,4				
		Z	146 383 + 24,1	683 160 + 44,1	4,7	8,8	719 296 + 11,9	3 125 058 + 15,4	4,3	6,8			
Hamburg	1	I	81 231 - 3,5	146 921 - 2,1	1,8		476 537 + 3,3	848 845 + 4,1	1,8				
		A	31 347 - 1,6	58 668 + 0,0	1,9		186 517 + 10,6	346 285 + 10,4	1,9				
		Z	112 578 - 3,0	205 589 - 1,5	1,8	40,2	663 054 + 5,3	1 195 130 + 5,9	1,8	39,6			
Niedersachsen	208	I	372 752 + 17,5	1 429 430 + 26,2	3,8		2 015 897 + 10,7	7 263 113 + 11,0	3,6				
		A	27 270 + 12,6	59 851 + 13,0	2,2		185 634 + 27,3	464 703 + 35,7	2,5				
		Z	400 022 + 17,2	1 489 281 + 25,6	3,7	20,1	2 201 531 + 11,9	7 727 816 + 12,2	3,5	17,7			
Bremen	2	I	21 940 - 12,7	42 617 - 7,9	1,9		134 571 - 2,8	260 029 - 0,7	1,9				
		A	6 142 + 25,8	19 599 + 65,8	3,2		32 293 + 14,6	97 152 + 35,8	3,0				
		Z	28 082 - 6,5	62 216 + 7,1	2,2	49,1	166 864 + 0,2	357 181 + 7,2	2,1	47,7			
Nordrhein- Westfalen	308	I	548 760 - 1,3	1 971 961 + 7,9	3,6		3 142 521 + 3,6	11 175 617 + 8,1	3,6				
		A	87 592 + 4,7	217 028 + 10,4	2,5		535 695 + 10,6	1 412 165 + 19,2	2,6				
		Z	636 352 - 0,5	2 188 989 + 8,2	3,4	33,2	3 678 216 + 4,6	12 587 782 + 9,2	3,4	32,3			
Hessen	322	I	354 480 - 2,1	1 556 364 + 6,5	4,4		2 011 364 + 4,6	8 873 041 + 8,5	4,4				
		A	98 613 + 6,9	190 501 + 0,5	1,9		578 607 + 10,4	1 137 632 + 9,3	2,0				
		Z	453 093 - 0,2	1 746 865 + 5,8	3,9	28,6	2 589 971 + 5,9	10 010 673 + 8,6	3,9	27,8			
Rheinland- Pfalz	288	I	173 963 + 5,2	668 530 + 9,7	3,8		1 207 031 + 8,1	4 314 834 + 10,0	3,6				
		A	23 638 + 6,7	57 580 + 14,9	2,4		162 158 - 0,4	443 239 + 13,5	2,7				
		Z	197 601 + 5,4	726 110 + 10,1	3,7	19,1	1 369 189 + 7,0	4 758 073 + 10,3	3,5	21,2			
Baden- Württemberg	474	I	519 006 + 5,6	2 395 767 + 10,2	4,6		2 857 259 + 3,5	13 377 940 + 7,5	4,7				
		A	80 513 + 3,6	187 075 + 8,5	2,3		462 879 + 4,0	1 117 510 + 10,2	2,4				
		Z	599 519 + 5,4	2 582 842 + 10,1	4,3	24,7	3 320 138 + 3,5	14 495 450 + 7,7	4,4	23,5			
Bayern	601	I	808 351 + 7,4	4 006 050 + 6,5	5,0		4 392 985 + 4,5	20 616 031 + 5,0	4,7				
		A	120 225 + 8,7	269 767 + 9,8	2,2		709 605 + 6,0	1 626 423 + 7,2	2,3				
		Z	928 576 + 7,6	4 275 817 + 6,7	4,6	23,6	5 102 590 + 4,7	22 242 454 + 5,1	4,4	20,8			
Saarland	29	I	28 251 + 8,1	90 862 + 10,8	3,2		149 862 + 4,4	493 573 + 10,1	3,3				
		A	3 211 - 19,5	6 808 - 20,1	2,1		21 604 + 5,2	45 527 + 10,0	2,1				
		Z	31 462 + 4,4	97 670 + 7,9	3,1	34,5	171 466 + 4,5	539 100 + 10,1	3,1	32,3			
Berlin (West)	1	I	87 939 + 9,2	227 991 + 8,9	2,6		490 139 + 10,6	1 210 020 + 6,6	2,5				
		A	22 702 + 15,0	64 548 + 4,3	2,8		108 442 + 14,2	303 244 + 8,7	2,8				
		Z	110 641 + 10,3	292 539 + 7,8	2,6	56,0	598 581 + 11,3	1 513 264 + 7,0	2,5	49,1			
Bundesgebiet	2 390	I	3 129 517 + 5,6	13 184 389 + 10,8	4,2		17 528 004 + 5,5	71 393 404 + 7,7	4,1				
		A	514 792 + 6,4	1 166 689 + 8,3	2,3		3 052 892 + 8,6	7 158 577 + 12,7	2,3				
		Z	3 644 309 + 5,7	14 351 078 + 10,6	3,9	23,3	20 580 896 + 5,9	78 551 981 + 8,2	3,8	21,6			

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80								
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil ¹⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
ROSSSTAEDTE²⁾															
HOTELS	I	578 488	4,4-	1 056 989	2,0-	70,0	1,8								
	A	238 866	4,0	453 121	1,9	30,0	1,9								
	Z	817 354	2,1-	1 510 110	0,8-	100,0	1,8	46,2	4 668 860	4,0	8 521 641	5,6	100,0	1,8	44,2
HOTELS GARNIS	I	260 893	4,6-	537 398	3,3-	75,4	2,1								
	A	73 388	7,6	175 683	13,2	24,6	2,4								
	Z	334 281	2,2-	713 081	0,3	100,0	2,1	45,3	1 861 128	3,0	3 934 619	5,0	100,0	2,1	42,4
GASTHOEFE	I	49 384	5,3-	128 585	2,2-	85,7	2,6								
	A	5 442	21,8	21 446	43,4	14,3	3,9								
	Z	54 826	3,1-	150 031	2,5	100,0	2,7	30,1	319 817	3,1	848 871	7,0	100,0	2,6	28,8
FREMDENH. U. PENSIONI	I	75 744	1,2-	219 821	4,1	81,5	2,9								
	A	15 020	5,3-	49 834	0,1	18,5	3,3								
	Z	90 764	1,9-	269 655	3,3	100,0	3,0	47,5	492 574	0,8-	1 426 781	3,7	100,0	2,9	42,6
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	964 509	4,2-	1 942 793	1,7-	73,5	2,0								
	A	332 716	4,6	700 084	5,4	26,5	2,1								
	Z	1 297 225	2,1-	2 642 877	0,1	100,0	2,0	44,7	7 342 379	3,3	14 731 912	5,4	100,0	2,0	42,2
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	2 522	8,7	7 357	12,3	98,6	2,9								
	A	51	34,2	102	1,0	1,4	2,0								
	Z	2 573	9,1	7 459	12,1	100,0	2,9	39,1	11 814	11,6	35 385	19,9	100,0	3,0	31,4
HEILST.U. SANATORIENI	I	1 031	3,3	31 846	8,0	100,0	30,9								
	A	1	-	13	-	0,0	13,0								
	Z	1 032	3,4	31 859	8,0	100,0	30,9	100,4	5 626	0,2-	165 920	2,2	99,9	29,5	
									8 38,5-	164	0,6-	0,1	20,5		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	-	-	-	-	-	-								
	A	-	-	-	-	-	-								
	Z	-	-	-	-	-	-								
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	968 062	4,2-	1 981 996	1,5-	73,9	2,0								
	A	332 768	4,6	700 199	5,4	26,1	2,1								
	Z	1 300 830	2,1-	2 682 195	0,2	100,0	2,1	45,0	7 359 827	3,4	14 933 381	5,4	100,0	2,0	42,4
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	14 740	6,9-	27 992	3,6-	71,1	1,9								
	A	5 539	4,6	11 358	26,0	28,9	2,1								
	Z	20 279	4,0-	39 350	3,4	100,0	1,9	33,6	115 667	4,3	214 091	8,5	100,0	1,9	31,0
INSGESAMT	I	982 802	4,2-	2 009 988	1,5-	73,9	2,0								
	A	338 307	4,6	711 557	5,6	26,1	2,1								
	Z	1 321 109	2,1-	2 721 545	0,3	100,0	2,1	44,8	7 475 494	3,4	15 147 472	5,4	100,0	2,0	42,2
MINERAL-MOORBAEDER															
HOTELS	I	109 324	8,0	424 751	13,9	95,3	3,9								
	A	9 820	12,1	20 777	21,3	4,7	2,1								
	Z	119 144	8,3	445 528	14,3	100,0	3,7	34,4	659 030	10,5	2 324 227	13,3	100,0	3,5	30,4
HOTELS GARNIS	I	22 065	7,0	108 898	15,5	96,1	4,9								
	A	2 101	11,1-	4 447	7,9-	3,9	2,1								
	Z	24 166	5,1	113 345	14,4	100,0	4,7	24,9	117 091	5,0	540 612	14,8	100,0	4,6	20,1
GASTHOEFE	I	16 286	1,2	59 278	5,2	92,1	3,6								
	A	1 325	7,9	5 090	43,7	7,9	3,8								
	Z	17 611	1,6	64 368	7,5	100,0	3,7	16,0	96 297	1,0-	339 517	7,2	100,0	3,5	14,3
FREMDENH. U. PENSIONI	I	32 796	24,4	440 036	26,6	99,4	13,4								
	A	771	10,7-	2 820	10,5-	0,6	3,7								
	Z	33 567	23,3	442 856	26,3	100,0	13,2	29,3	150 221	15,3	2 088 872	22,9	100,0	13,9	23,4
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	180 471	9,8	1 032 963	18,6	96,9	5,7								
	A	14 017	6,1	33 134	15,6	3,1	2,4								
	Z	194 488	9,6	1 066 097	18,5	100,0	5,5	29,1	1 022 639	9,3	5 293 228	16,6	100,0	5,2	24,5
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	19 337	0,6-	179 003	14,6	99,8	9,3								
	A	33 773	3-	337 883	3-	0,2	10,2								
	Z	19 370	1,2-	179 340	12,7	100,0	9,3	51,4	96 745	1,5	849 979	3,1	100,0	8,8	41,3
HEILST.U. SANATORIENI	I	63 615	8,1	1 756 253	7,7	99,8	27,6								
	A	255	23,0-	3 848	22,3-	0,2	15,1								
	Z	63 870	7,9	1 760 101	7,6	100,0	27,6	85,5	337 246	8,9	9 333 920	9,2	100,0	27,7	76,8
FERIENH. FERIENWOHN.	I	8 144	30,5	88 295	25,3	98,9	10,8								
	A	119	2,6	965	96,9	1,1	8,1								
	Z	8 263	30,0	89 260	25,8	100,0	10,8	29,5	35 156	17,0	387 943	19,7	100,0	11,0	21,7
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	271 567	9,1	3 056 514	12,0	98,8	11,3								
	A	14 424	4,5	38 284	3,5	1,2	2,7								
	Z	285 991	8,9	3 094 798	11,9	100,0	10,8	48,6	1 491 786	8,8	15 865 670	11,5	100,0	10,6	42,2
PRIVATQUARTIERE	I	17 111	25,5	205 200	15,4	98,7	12,0								
	A	329	10,1-	2 739	31,1	1,3	8,3								
	Z	17 440	24,6	207 939	15,6	100,0	11,9	15,6	87 858	15,4	1 098 653	17,1	100,0	12,5	14,0
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 187	1,1	42 242	15,2	99,5	10,1								
	A	128	18,5-	223	26,4-	0,5	1,7								
	Z	4 315	0,4	42 465	14,8	100,0	9,6	62,3	23 333	8,7	220 623	10,6	100,0	9,5	54,8
INSGESAMT	I	292 865	9,6	3 303 956	12,3	98,8	11,3								
	A	14 881	3,9	41 246	4,8	1,2	2,8								
	Z	307 746	9,5	3 345 202	12,2	100,0	10,9	43,1	1 602 977	9,2	17 184 346	11,8	100,0	10,7	37,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil ¹⁾		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILKLIMAT. KURORTE															
HOTELS	I	46 911	5,4	219 110	5,1	93,9	4,7	319 670	11,9	1 335 193	8,4	92,0	4,2		
	A	4 247	14,2	14 110	8,0	6,1	3,3	33 439	5,8	115 916	5,3	8,0	3,5		
	Z	51 158	6,1	233 220	5,3	100,0	4,6	353 109	11,3	1 451 109	8,1	100,0	4,1	31,9	
HOTELS GARNIS	I	9 008	19,7	70 478	4,0	97,6	7,8	54 322	14,9	361 467	10,1	96,1	6,7		
	A	333	15,6	1 725	30,0	2,4	5,2	3 183	0,8-	14 812	11,8	3,9	4,7		
	Z	9 341	19,6	72 203	4,5	100,0	7,7	57 505	13,9	376 279	10,2	100,0	6,5	25,3	
GASTHOEFE	I	8 800	1,2	49 353	0,5-	97,2	5,6	56 503	5,2	286 880	5,6	93,8	5,1		
	A	419	0,5	1 424	45,4-	2,8	3,4	4 889	7,7	19 089	8,4-	6,2	3,9		
	Z	9 219	1,2	50 777	2,7-	100,0	5,5	61 392	5,4	305 969	4,6	100,0	5,0	17,0	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	26 071	21,2	264 221	7,9	98,7	10,1	149 026	8,2	1 228 709	4,3	97,2	8,2		
	A	575	4,0-	3 371	23,2-	1,3	5,9	6 931	17,9	35 595	13,4	2,8	5,1		
	Z	26 646	20,5	267 592	7,3	100,0	10,0	155 957	8,6	1 264 304	4,5	100,0	8,1	21,5	
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I	90 790	10,4	603 162	5,7	96,7	6,6	579 521	10,5	3 212 249	6,7	94,5	5,5		
	A	5 574	10,9	20 630	3,6-	3,3	3,7	48 442	7,1	185 412	5,6	5,5	3,8		
	Z	96 364	10,4	623 792	5,4	100,0	6,5	627 963	10,2	3 397 661	6,6	100,0	5,4	24,7	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	23 714	19,3	198 020	6,5	99,4	8,4	112 499	4,6	933 735	1,2-	98,4	8,3		
	A	169	55,8-	1 219	57,1-	0,6	7,2	2 043	3,9-	15 054	0,1-	1,6	7,4		
	Z	23 883	17,9	199 239	5,5	100,0	8,3	114 542	4,4	948 789	1,1-	100,0	8,3	41,2	
HEILST.U. SANATORIENI	I	7 685	2,2	232 571	5,7-	99,7	30,3	41 735	6,9	1 250 856	5,4	99,7	30,0		
	A	47	11,3-	598	7,4-	0,3	12,7	349	12,9	3 976	22,5	0,3	11,4		
	Z	7 732	2,1	233 169	5,7-	100,0	30,2	42 084	6,9	1 254 832	5,5	100,0	29,8	74,5	
FERIENH. FERIENWOHN.I	I	18 091	**	105 345	50,5	96,3	5,8	81 652	20,5	567 000	15,7	92,9	6,9		
	A	955	40,9	4 059	3,4-	3,7	4,3	9 321	**	43 051	56,3	7,1	4,6		
	Z	19 046	96,3	109 404	47,4	100,0	5,7	90 973	26,3	610 051	17,8	100,0	6,7	21,6	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I	140 280	18,2	1 139 098	6,1	97,7	8,1	815 407	10,4	5 963 840	5,9	96,0	7,3		
	A	6 745	9,9	26 506	8,8-	2,3	3,9	60 155	15,8	247 943	11,7	4,0	4,1		
	Z	147 025	17,8	1 165 604	5,7	100,0	7,9	875 562	10,7	6 211 333	6,1	100,0	7,1	30,2	
PRIVATQUARTIERE	I	19 024	32,8	202 934	15,5	97,8	10,7	112 222	8,5	995 790	7,7	95,6	8,9		
	A	632	17,3-	4 532	8,3-	2,2	7,2	8 878	34,6	46 197	25,6	4,4	5,2		
	Z	19 656	30,3	207 466	14,9	100,0	10,6	121 100	10,1	1 041 987	8,4	100,0	8,6	15,2	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	I	159 304	19,8	1 342 032	7,5	97,7	8,4	927 629	10,1	6 959 630	6,2	96,0	7,5		
	A	7 377	6,9	31 038	8,8-	2,3	4,2	69 033	17,9	293 690	13,7	4,0	4,3		
	Z	166 681	19,2	1 373 070	7,0	100,0	8,2	996 662	10,7	7 253 320	6,5	100,0	7,3	26,5	
KNEIPPKURORTE															
HOTELS	I	28 762	3,6-	96 150	2,2-	93,8	3,3	182 967	2,3	597 974	6,2	92,0	3,3		
	A	3 011	12,9	6 341	14,2	6,2	2,1	22 040	7,6	52 074	15,9	8,0	2,4		
	Z	31 773	2,3-	102 491	1,3-	100,0	3,2	205 007	2,8	650 048	6,9	100,0	3,2	25,0	
HOTELS GARNIS	I	2 848	6,6-	9 050	1,0	91,0	3,2	17 765	1,1	66 059	11,4	91,8	3,7		
	A	344	36,5	896	61,7	9,0	2,6	2 083	10,9	5 939	35,6	8,2	2,9		
	Z	3 192	3,3-	9 946	4,6	100,0	3,1	19 848	2,1	71 998	13,1	100,0	3,6	15,6	
GASTHOEFE	I	6 602	13,2	22 738	10,7	93,2	3,4	42 435	4,7	167 050	7,6	92,4	3,9		
	A	438	10,9	1 656	11,9	6,8	3,8	3 832	15,5	13 813	29,3	7,6	3,6		
	Z	7 040	13,0	24 394	10,8	100,0	3,5	46 267	5,5	180 863	9,0	100,0	3,9	14,0	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	9 189	15,2	91 486	6,2	98,1	10,0	51 653	13,2	476 078	8,2	97,6	9,2		
	A	255	0,8-	1 729	18,6-	1,9	6,8	2 151	8,8	11 606	0,4	2,4	5,4		
	Z	9 444	14,7	93 215	5,6	100,0	9,9	53 804	13,1	487 684	8,0	100,0	9,1	21,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I	47 401	1,5	219 424	2,6	95,4	4,6	294 820	4,3	1 307 161	7,3	94,0	4,4		
	A	4 048	13,4	10 622	9,4	4,6	2,6	30 106	8,8	83 432	16,6	6,0	2,8		
	Z	51 449	2,3	230 046	2,9	100,0	4,5	324 926	4,7	1 390 593	7,9	100,0	4,3	21,0	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	7 329	18,5	55 488	25,9	98,1	7,6	35 567	20,2	281 530	28,1	99,1	7,9		
	A	70	**	1 071	**	1,9	15,3	286	20,2	2 653	36,0	0,9	9,3		
	Z	7 399	19,0	56 559	27,2	100,0	7,6	35 853	20,2	284 183	28,2	100,0	7,9	36,4	
HEILST.U. SANATORIENI	I	9 314	6,2	254 343	10,6	99,3	27,3	49 374	13,8	1 350 265	13,6	99,3	27,3		
	A	124	18,1	1 800	50,9	0,7	14,5	655	4,1-	9 193	7,9	0,7	14,0		
	Z	9 438	6,4	256 143	10,8	100,0	27,1	50 029	13,5	1 359 458	13,6	100,0	27,2	67,4	
FERIENH. FERIENWOHN.I	I	6 185	32,2	42 857	59,6	92,7	6,9	34 873	19,4	231 114	29,4	81,6	6,6		
	A	628	16,3-	3 356	7,3-	7,3	5,3	9 897	28,9	51 956	16,5	18,4	5,2		
	Z	6 813	25,5	46 213	51,6	100,0	6,8	44 770	21,4	283 070	26,8	100,0	6,3	19,0	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I	70 229	5,9	572 112	11,1	97,1	8,1	414 654	7,7	3 170 070	13,0	95,6	7,6		
	A	4 870	9,3	16 849	13,0	2,9	3,5	40 944	12,9	147 234	16,3	4,4	3,6		
	Z	75 099	6,1	588 961	11,2	100,0	7,8	455 598	8,2	3 317 304	13,2	100,0	7,3	30,4	
PRIVATQUARTIERE	I	6 005	23,9	51 028	19,9	97,7	8,5	43 310	11,5	350 813	5,1	97,2	8,1		
	A	224	40,0	1 191	19,5	2,3	5,3	2 025	40,2	10 133	28,7	2,8	5,0		
	Z	6 229	24,5	52 219	19,9	100,0	8,4	45 335	12,5	360 946	5,6	100,0	8,0	10,5	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 292	13,1	33 379	26,2	98,2	7,8	25 207	6,2	209 207	20,9	99,2	8,3		
	A	207	95,3	603	85,5	1,8	2,9	445	96,9	1 590	**	0,8	3,6		
	Z	4 499	15,3	33 982	27,0	100,0	7,6	25 652	7,0	210 797	21,4	100,0	8,2	23,1	
INSGESAMT	I	80 526	7,4	656 519	12,4	97,2	8,2	483 171	8,0	3 730 090	12,6	95,9	7,7		
	A	5 301	12,3	18 643	14,9	2,8	3,5	43 414	14,5	158 957	17,6	4,1	3,7		
	Z	85 827	7,7	675 162	12,5	100,0	7,9	526 585	8,5	3 889 047	12,8	100,0	7,4	25,5	

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart	März 1980							Winterhalbjahr 1979/80						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil ¹⁾		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	I	184 997	5,4	740 011	8,9	94,7	4,0	1 106 231	9,8	4 137 991	10,9	93,5	3,7	
	A	17 078	12,8	41 228	15,3	5,3	2,4	110 915	5,5	287 393	7,0	6,5	2,6	
	Z	202 075	6,0	781 239	9,2	100,0	3,9	1 217 146	9,4	4 425 384	10,6	100,0	3,6	
													29,9	
HOTELS GARNIS	I	33 921	8,7	188 426	10,2	96,4	5,6	176 311	7,7	939 832	13,0	95,0	5,3	
	A	2 778	4,3	7 068	5,3	3,6	2,5	18 133	2,0	49 057	10,4	5,0	2,7	
	Z	36 699	7,6	195 494	10,0	100,0	5,3	194 444	7,1	988 889	12,9	100,0	5,1	
													21,3	
GASTHOEFEN	I	31 688	3,5	131 369	3,9	94,1	4,1	187 320	2,2	765 573	5,5	92,6	4,1	
	A	2 182	7,0	8 170	7,1	5,9	3,7	16 636	2,9	60 776	23,2	7,4	3,7	
	Z	33 870	3,7	139 539	4,1	100,0	4,1	203 956	2,3	826 349	6,6	100,0	4,1	
													15,1	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	68 056	21,8	795 743	17,3	99,0	11,7	345 928	12,1	3 772 905	14,5	98,2	10,9	
	A	1 601	6,9	7 920	18,0	1,0	4,9	14 054	9,2	67 955	3,9	1,8	4,8	
	Z	69 657	21,0	803 663	16,8	100,0	11,5	359 982	11,9	3 840 860	14,3	100,0	10,7	
													22,5	
GEH. B. GEW. ZUS.	I	318 662	8,7	1 855 549	12,1	96,6	5,8	1 815 790	9,1	9 616 301	12,0	95,4	5,3	
	A	23 639	8,4	64 386	7,8	3,4	2,7	159 738	5,1	465 181	8,7	4,6	2,9	
	Z	342 301	8,6	1 919 935	11,9	100,0	5,6	1 975 528	8,8	10 081 482	11,9	100,0	5,1	
													24,0	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	50 380	10,7	432 511	12,0	99,4	8,6	244 159	5,4	2 056 535	3,9	98,7	8,4	
	A	272	51,3	2 627	57,0	0,6	9,7	3 001	3,0	26 416	1,4	1,3	8,8	
	Z	50 652	10,0	435 138	10,9	100,0	8,6	247 160	5,3	2 082 951	3,8	100,0	8,4	
													40,5	
HEILST.U. SANATORIEN	I	80 614	7,3	2 243 167	6,4	99,7	27,8	426 477	9,3	11 908 115	9,3	99,7	27,9	
	A	426	12,9	6 246	8,0	0,3	14,7	2 882	0,9	40 955	9,9	0,3	13,9	
	Z	81 040	7,2	2 249 413	6,4	100,0	27,8	429 359	9,2	11 949 210	9,3	100,0	27,8	
													75,4	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	32 420	62,5	236 497	41,3	96,6	7,3	150 491	19,5	1 178 375	19,5	92,0	7,8	
	A	1 702	10,2	8 380	0,9	3,4	4,9	20 408	57,1	102 689	29,7	8,0	5,0	
	Z	34 122	58,8	244 877	39,4	100,0	7,2	170 899	23,0	1 281 064	20,3	100,0	7,5	
													21,0	
GEH. B. BETRIEBE ZUS.	I	482 076	11,1	4 767 724	10,4	98,3	9,9	2 636 917	9,3	24 759 326	10,3	97,5	9,4	
	A	26 039	6,7	81 639	0,8	1,7	3,1	186 029	8,9	634 381	11,2	2,5	3,4	
	Z	508 115	10,9	4 849 363	10,3	100,0	9,5	2 822 946	9,3	25 393 707	10,3	100,0	9,0	
													36,8	
PRIVATQUARTIERE	I	42 140	28,5	459 162	15,9	98,2	10,9	241 486	11,5	2 430 391	11,3	97,2	10,1	
	A	1 185	8,1	8 462	5,4	1,8	7,1	12 807	30,5	71 195	26,9	2,8	5,6	
	Z	43 325	27,1	467 624	15,7	100,0	10,8	254 293	12,3	2 501 586	11,6	100,0	9,8	
													13,8	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	8 479	6,8	75 621	19,8	98,9	8,9	47 544	7,5	427 653	15,3	99,1	9,0	
	A	335	27,4	826	31,5	1,1	2,5	1 441	17,9	3 767	61,0	0,9	2,6	
	Z	8 814	7,5	76 447	19,9	100,0	8,7	48 985	7,8	431 420	15,6	100,0	8,8	
													32,8	
INSGESAMT	I	532 695	12,2	5 302 507	11,0	98,3	10,0	2 925 947	9,5	27 617 370	10,5	97,5	9,4	
	A	27 559	6,2	90 927	1,5	1,7	3,3	200 277	10,1	709 343	12,8	2,5	3,5	
	Z	560 254	11,9	5 393 434	10,9	100,0	9,6	3 126 224	9,5	28 326 713	10,5	100,0	9,1	
													32,0	
SEEBAEDER														
HOTELS	I	10 858	10,4	24 935	23,0	92,7	2,3	55 674	10,7	121 599	0,6	92,1	2,2	
	A	602	24,4	1 962	10,1	7,3	3,3	3 730	60,9	10 456	**	7,9	2,8	
	Z	11 460	11,1	26 897	21,9	100,0	2,3	59 404	12,9	132 055	4,8	100,0	2,2	
													8,6	
HOTELS GARNIS	I	1 813	26,6	5 365	37,0	82,0	3,0	9 817	33,3	26 168	34,4	88,2	2,7	
	A	108	**	1 180	**	18,0	10,9	435	**	3 488	**	11,8	8,0	
	Z	1 921	32,6	6 545	63,2	100,0	3,4	10 252	36,8	29 656	45,2	100,0	2,9	
													10,2	
GASTHOEFEN	I	407	**	1 133	37,7	100,0	2,8	1 336	15,1	5 292	14,8	90,8	4,0	
	A	**	**	**	**	0,0	**	249	**	534	**	9,2	2,1	
	Z	407	**	1 133	34,1	100,0	2,8	1 585	34,4	5 826	22,9	100,0	3,7	
													4,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	3 359	94,2	22 024	**	97,7	6,6	12 360	20,4	81 901	20,8	98,6	6,6	
	A	92	**	521	**	2,3	5,7	188	4,4	1 163	**	1,4	6,2	
	Z	3 451	95,1	22 545	**	100,0	6,5	12 548	20,2	83 064	22,0	100,0	6,6	
													2,6	
GEH. B. GEW. ZUS.	I	16 437	24,7	53 457	57,1	93,6	3,3	79 187	14,6	234 960	10,4	93,8	3,0	
	A	802	46,0	3 663	67,3	6,4	4,6	4 602	74,1	15 641	**	6,2	3,4	
	Z	17 239	25,6	57 120	58,7	100,0	3,3	83 789	16,8	250 601	14,3	100,0	3,0	
													4,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	8 986	46,9	69 786	40,4	100,0	7,8	24 713	15,4	222 280	9,3	99,9	9,0	
	A	5	**	15	**	0,0	3,0	55	**	300	**	0,1	5,5	
	Z	8 991	47,0	69 801	40,4	100,0	7,8	24 768	15,6	222 580	9,5	100,0	9,0	
													19,4	
HEILST.U. SANATORIEN	I	100	31,5	5 234	0,5	100,0	52,3	542	25,3	19 636	28,5	100,0	36,2	
	A	100	31,5	5 234	0,5	100,0	52,3	542	25,3	19 636	28,5	100,0	36,2	
	Z	100	31,5	5 234	0,5	100,0	52,3	542	25,3	19 636	28,5	100,0	36,2	
													34,7	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	11 302	**	90 287	**	98,1	8,0	30 607	33,7	240 368	18,9	96,7	7,9	
	A	66	83,3	1 735	60,6	1,9	26,3	298	77,4	8 076	19,0	3,3	27,1	
	Z	11 368	**	92 022	**	100,0	8,1	30 905	34,0	248 444	17,2	100,0	8,0	
													4,9	
GEH. B. BETRIEBE ZUS.	I	36 825	50,1	218 764	73,6	97,6	5,9	135 049	18,3	717 244	11,1	96,8	5,3	
	A	873	49,5	5 413	78,1	2,4	6,2	4 955	76,1	20 017	46,6	3,2	4,8	
	Z	37 698	50,1	224 177	73,7	100,0	5,9	140 004	19,7	741 261	12,0	100,0	5,3	
													6,5	
PRIVATQUARTIERE	I	6 396	**	57 469	**	100,0	9,0	23 272	31,7	209 112	78,7	100,0	9,0	
	A	2	**	2	**	0,0	1,0	4	**	58	65,7	0,0	14,5	
	Z	6 398	**	57 471	**	100,0	9,0	23 276	31,7	209 170	79,7	100,0	9,0	
													3,8	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	66 722	75,0	431 588	75,8	98,6	6,5	278 587	26,6	1 760 422	23,2	98,3	6,3	
	A	2 108	08,1	6 014	**	1,4	2,9	10 860	23,5	30 582	35,0	1,7	2,8	
	Z	68 830	74,8	437 602	76,2	100,0	6,4	289						

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
LUFTKURORTE														
HOTELS	I	104 750	6.0	393 047	9.7	95.7	3.8	627 927	3.5	2 353 854	4.2	94.5	3.7	
	A	8 521	16.1	17 596	9.2	4.3	2.1	55 473	6.9	136 154	8.4	5.5	2.5	
	Z	113 271	6.7	410 643	9.6	100.0	3.6	683 400	3.7	2 490 008	4.4	100.0	3.6	
													26.9	
HOTELS GARNIS	I	11 371	32.3	44 053	22.8	95.0	3.9	63 443	10.4	272 364	7.1	94.1	4.3	
	A	982	8.5	2 300	8.6	5.0	2.3	6 357	0.9	17 071	6.5	5.9	2.7	
	Z	12 353	30.0	46 353	20.8	100.0	3.8	69 800	9.5	289 435	7.1	100.0	4.1	
													15.6	
GASTHOEFE	I	38 236	3.6	142 715	7.4	96.0	3.7	245 560	4.0	957 216	3.6	95.1	3.9	
	A	2 143	19.1	6 003	12.0	4.0	2.8	13 870	3.1	49 553	6.8	4.9	3.6	
	Z	40 379	4.3	148 718	7.6	100.0	3.7	259 420	4.0	1 006 769	3.8	100.0	3.9	
													13.0	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	26 431	22.1	222 391	12.3	98.3	8.4	157 049	6.8	1 156 131	2.9	96.8	7.4	
	A	678	21.6	3 799	10.3	1.7	5.6	6 340	10.1	37 909	16.0	3.2	6.0	
	Z	27 109	20.4	226 190	11.8	100.0	8.3	163 389	6.9	1 193 940	3.2	100.0	7.3	
													15.5	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	180 788	8.9	802 206	10.6	96.4	4.4	1 093 969	4.4	4 739 565	3.9	95.2	4.3	
	A	12 324	13.0	29 698	5.2	3.6	2.4	82 040	6.0	240 587	9.0	4.8	2.9	
	Z	193 112	9.2	831 904	10.4	100.0	4.3	1 176 009	4.5	4 980 152	4.1	100.0	4.2	
													18.7	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	56 240	15.7	286 974	18.6	98.4	5.1	281 957	13.0	1 474 607	13.0	98.6	5.2	
	A	560	84.8	4 682	93.2	1.6	8.4	3 347	26.0	21 545	9.8	1.4	6.4	
	Z	56 800	16.2	291 656	19.4	100.0	5.1	285 304	13.1	1 496 152	12.9	100.0	5.2	
													35.0	
HEILST.U. SANATORIENI	I	6 838	6.4	191 331	4.3	99.7	28.0	37 735	5.5	1 040 992	2.8	99.4	27.6	
	A	50	25.4	613	40.4	0.3	12.3	403	33.2	6 284	38.7	0.6	15.6	
	Z	6 888	6.1	191 944	4.0	100.0	27.9	38 138	4.9	1 047 276	2.4	100.0	27.5	
													71.9	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	21 724	44.6	191 908	23.0	97.8	8.8	108 900	19.7	962 592	9.0	92.8	8.8	
	A	714	54.9	4 337	22.2	2.2	6.1	8 828	25.8	74 663	35.8	7.2	8.5	
	Z	22 438	44.9	196 245	23.0	100.0	8.7	117 728	20.1	1 037 255	10.6	100.0	8.8	
													19.0	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	265 590	12.5	1 472 419	12.7	97.4	5.9	1 522 561	6.9	8 217 756	5.8	96.0	5.4	
	A	13 648	16.3	39 330	11.7	2.6	2.5	94 618	7.9	343 079	12.8	4.0	3.6	
	Z	279 238	12.7	1 511 749	12.7	100.0	5.4	1 617 179	7.0	8 560 835	6.1	100.0	5.3	
													22.7	
PRIVATQUARTIERE	I	43 243	27.7	363 369	11.2	96.5	8.4	264 623	4.4	2 142 019	2.4	96.4	8.1	
	A	1 102	3.1	13 310	41.8	3.5	12.1	8 687	15.9	79 000	27.4	3.6	9.1	
	Z	44 345	26.9	376 679	12.0	100.0	8.5	273 310	4.7	2 221 019	3.1	100.0	8.1	
													10.2	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	5 137	1.9	24 106	10.1	75.0	4.7	29 984	6.4	135 725	11.2	80.7	4.5	
	A	1 903	38.8	8 016	21.6	25.0	4.2	8 871	28.0	32 488	26.6	19.3	3.7	
	Z	7 040	13.7	32 122	10.0	100.0	4.6	38 855	4.0	168 213	1.1	100.0	4.3	
													6.9	
INSGESAMT	I	313 970	14.2	1 859 894	12.3	96.8	5.9	1 817 168	6.6	10 495 500	5.2	95.8	5.8	
	A	16 653	4.6	60 656	10.6	3.2	3.6	112 176	4.4	454 567	10.4	4.2	4.1	
	Z	330 623	13.7	1 920 550	12.3	100.0	5.8	1 929 344	6.4	10 950 067	5.4	100.0	5.7	
													17.7	
ERHOLUNGSORTE														
HOTELS	I	100 463	16.8	257 052	13.7	93.9	2.6	564 220	13.5	1 470 255	9.3	92.4	2.6	
	A	7 729	20.8	16 702	18.4	6.1	2.2	48 771	14.7	121 184	18.9	7.6	2.5	
	Z	108 192	17.1	273 754	14.0	100.0	2.5	612 991	13.6	1 591 439	10.0	100.0	2.6	
													22.9	
HOTELS GARNIS	I	8 560	7.7	22 681	13.6	95.0	2.6	53 496	8.7	147 016	7.0	94.1	2.7	
	A	588	5.0	1 202	11.6	5.0	2.0	3 635	9.7	9 216	4.3	5.9	2.5	
	Z	9 148	7.5	23 883	12.0	100.0	2.6	57 131	8.8	156 232	6.8	100.0	2.7	
													14.9	
GASTHOEFE	I	70 523	12.3	212 470	14.1	94.3	3.0	427 472	8.5	1 450 816	8.2	94.6	3.4	
	A	3 955	42.7	12 766	51.7	5.7	3.2	23 559	21.1	83 330	33.1	5.4	3.5	
	Z	74 478	13.6	225 236	15.7	100.0	3.0	451 031	9.1	1 534 146	9.3	100.0	3.4	
													11.9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	23 472	17.0	135 352	18.9	97.6	5.8	143 910	12.3	856 894	9.1	97.1	6.0	
	A	640	30.9	3 294	40.3	2.4	5.1	4 502	12.8	25 653	22.8	2.9	5.7	
	Z	24 112	17.4	138 646	19.3	100.0	5.8	148 412	12.3	882 547	9.5	100.0	5.9	
													12.3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	203 018	14.8	627 555	14.9	94.9	3.1	1 189 098	11.3	3 924 981	8.8	94.3	3.3	
	A	12 912	26.3	33 964	29.5	5.1	2.6	80 467	16.1	239 383	23.2	5.7	3.0	
	Z	215 930	15.4	661 519	15.6	100.0	3.1	1 269 565	11.6	4 164 364	9.5	100.0	3.3	
													14.8	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	53 718	5.5	245 932	12.3	99.2	4.6	271 920	7.3	1 298 519	10.3	99.1	4.8	
	A	305	0.0	1 881	43.2	0.8	6.2	2 122	38.9	11 632	66.3	0.9	5.5	
	Z	54 023	5.4	247 813	12.5	100.0	4.6	274 042	7.5	1 310 151	10.6	100.0	4.8	
													32.8	
HEILST.U. SANATORIENI	I	6 228	16.9	209 418	10.1	99.2	33.6	34 423	13.4	1 173 876	11.1	99.2	34.1	
	A	112	86.7	1 750	54.5	0.8	15.6	529	0.2	8 906	3.5	0.8	16.8	
	Z	6 340	17.7	211 168	10.4	100.0	33.3	34 952	13.2	1 182 782	11.0	100.0	33.8	
													72.6	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	13 240	67.3	106 764	63.8	97.6	8.1	77 164	28.8	577 305	21.9	92.0	7.5	
	A	339	24.6	2 650	24.5	2.4	7.8	6 122	10.6	50 313	15.9	8.0	8.2	
	Z	13 579	65.8	109 414	62.5	100.0	8.1	83 286	27.3	627 618	21.4	100.0	7.5	
													15.6	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	276 204	14.6	1 189 669	16.6	96.7	4.3	1 572 605	11.4	6 974 681	10.4	95.7	4.4	
	A	13 668	25.9	40 245	30.7	3.3	2.9	89 240	16.1	310 234	22.5	4.3	3.5	
	Z	289 872	15.1	1 229 914	17.0	100.0	4.2	1 661 845	11.6	7 284 915	10.9	100.0	4.4	
													19.3	
PRIVATQUARTIERE	I	28 882	24.0	223 292	16.0	95.1	7.7	230 199	10.7	1 786 192	7.2	95.5	7.8	
	A	1 027	9.0	11 480	15.7	4.9	11.2	9 403	38.2	84 549	28.6	4.5	9.0	
	Z	29 909	23.4	234 772	16.0	100.0	7.8	239 602	11.6	1 870 741	8.0	100.0	7.8	
													7.6	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	8 363	17.0	37 490	22.3	96.7	4.5	43 265	21.2	187 891	14.2</			

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	März 1980							Winterhalbjahr 1979/80														
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung								
		insgesamt	Veränd. gegenüber März 1979	insgesamt	Veränd. gegenüber März 1979	An-1)			insgesamt	Veränd. gegenüber Whj. 1978/79	insgesamt	Veränd. gegenüber Whj. 1978/79	An-1)										
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%										
SONSTIGE GEMEINDEN																							
HOTELS	I	489	51,0	1,3	114	60,2	2,9	85,3	1,7	2	787	04,5	3,2	4	637	81,6	4,1	84,5	1,7				
	A	78	48,9	8,2	140	53,8	7,9	14,7	1,8		463	44,4	6,6	852	70,3	9,7	15,5	1,8					
	Z	568	00,5	2,2	955	140,3	3,6	100,0	1,7	27,6	3	250	4,9	3,7	5	490	51,9	5,0	100,0	1,7	26,9		
HOTELS GARNIS	I	83	33,6	5,7	153	62,0	5,5	87,2	1,8		451	23,0	5,8	841	68,6	6,2	86,2	1,9					
	A	9	82,2	13,0	22	57,6	14,3	12,8	2,3		58	06,0	7,4	134	87,9	17,6	13,8	2,3					
	Z	93	15,8	6,5	176	19,6	6,6	100,0	1,9	29,1	509	29,0	6,0	976	56,4	7,6	100,0	1,9	27,3				
GASTHOEFEN	I	172	52,3	4,3	347	24,2	6,7	87,5	2,0		967	29,2	3,3	1	980	92,5	6,0	87,6	2,0				
	A	18	56,8	19,3	49	39,7	36,8	12,5	2,7		108	76,1	12,3	2	79	47,2	29,4	12,4	2,6				
	Z	191	091	5,6	396	63,9	9,7	100,0	2,1	16,5	1	076	08,5	4,2	2	260	39,7	8,4	100,0	2,1	15,9		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	22	096	11,5	71	89,4	15,1	93,2	3,3		130	19,3	8,7	423	34,3	6,7	91,8	3,3					
	A	1	899	12,0	5	26,7	1,4	6,8	2,8		13	176	15,2	37	861	10,1	8,2	2,9					
	Z	23	995	11,6	77	161	13,8	100,0	3,2	16,1	143	36,9	9,3	461	20,4	7,0	100,0	3,2	16,3				
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	767	471	2,7	1	387	35,8	4,7	86,4	1,8		4	335	76,0	3,6	7	883	77,0	4,9	85,8	1,8		
	A	108	77,8	10,4	217	77,8	13,7	13,5	2,0		643	44,1	7,7	1	304	91,4	14,3	14,2	2,0				
	Z	876	249	3,6	1	605	136	5,8	100,0	1,8	23,1	4	979	201	4,1	9	188	68,4	6,2	100,0	1,8	22,4	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	46	026	6,3-	169	96,4	2,0	97,8	3,7		228	411	3,0-	882	688	4,7-	98,1	3,9					
	A	340	51,5-		3	888	62,8	2,2	11,4		2	313	29,6-	17	367	14,8-	1,9	7,5					
	Z	46	366	7,0-	173	852	2,9	100,0	3,7	38,3	230	72,4	3,4-	900	055	4,9-	100,0	3,9	33,6				
HEILST.U. SANATORIEN	I	3	166	21,7-	97	472	14,0-	99,1	30,8		17	706	19,3-	534	762	12,2-	99,3	30,2					
	A	65	33,7-		899	35,6		0,9	13,8		325	27,0-		3	578	3,2-		0,7	11,0				
	Z	3	231	22,0-	98	371	13,7-	100,0	30,4	82,7	18	031	19,4-	538	340	12,1-	100,0	29,9	76,6				
FERIENH. FERIENWOHN.	I	10	863	69,3	59	468	80,0	95,2	5,5		46	038	29,0	256	109	24,4	76,3	5,6					
	A	597	64,6-		3	000	54,7-	4,8	5,0		14	088	9,5	79	761	15,3	23,7	5,7					
	Z	11	460	41,4	62	468	57,5	100,0	5,5	15,2	60	126	23,8	335	970	22,1	100,0	5,6	13,8				
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	827	526	2,6	1	714	262	4,7	88,4	2,1		4	627	915	3,4	9	557	329	3,3	87,2	2,1		
	A	109	780	8,7	225	565	12,1	11,6	2,1		660	16,7	7,5	1	405	620	13,8	12,8	2,1				
	Z	937	306	3,2	1	939	827	5,5	100,0	2,1	24,4	5	288	082	3,9	10	962	949	4,5	100,0	2,1	23,4	
PRIVATQUARTIERE	I	19	729	34,8	88	367	13,8-	93,9	4,5		169	328	16,3	699	366	6,1	93,6	4,1					
	A	1	161	15,1	5	780	10,9	6,1	5,0		11	908	13,0	47	993	13,1	6,4	4,0					
	Z	20	690	33,5	94	147	12,6-	100,0	4,5	5,5	181	236	16,1	747	359	6,5	100,0	4,1	7,4				
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	29	403	6,3	51	099	0,7	86,8	1,7		163	620	8,6	289	926	2,4	88,8	1,8					
	A	4	84	37,2	7	782	69,3	13,2	2,7		15	237	7,8	36	527	18,6	11,2	2,4					
	Z	32	497	8,5	58	881	6,4	100,0	1,8	25,9	178	857	8,5	326	453	4,0	100,0	1,8	24,3				
INSGESAMT	I	876	658	3,2	1	853	728	3,5	88,6	2,1		4	960	863	3,9	10	546	621	3,4	87,6	2,1		
	A	113	859	9,4	239	127	13,3	11,4	2,1		687	312	7,6	1	490	140	13,9	12,4	2,2				
	Z	990	493	3,9	2	092	855	4,5	100,0	2,1	21,2	5	648	175	4,4	12	036	761	4,6	100,0	2,1	20,7	
INSGESAMT																							
HOTELS	I	1	469	07,2	3	286	63,6	4,2	83,0	2,2		8	438	171	4,4	18	620	299	5,8	82,2	2,2		
	A	351	285	5,9	671	147	4,4	17,0	1,9		2	054	119	7,7	4	030	747	10,0	17,8	2,0			
	Z	1	820	35,7	1,7	3	957	783	4,3	100,0	2,2	32,3	10	492	290	5,0	22	651	046	6,6	100,0	2,2	31,3
HOTELS GARNIS	I	399	89,4	0,4-	951	543	2,1	81,9	2,4		2	201	74,4	2,9	5	192	333	5,1	81,4	2,4			
	A	87	666	7,9	210	009	13,2	18,1	2,4		500	301	10,4	1	183	062	15,3	18,6	2,4				
	Z	487	560	1,0	1	161	552	3,9	100,0	2,4	33,1	2	702	045	4,2	6	375	395	6,8	100,0	2,4	30,8	
GASTHOEFEN	I	362	761	4,2	963	514	6,7	90,8	2,7		2	116	926	4,1	5	892	760	5,7	90,9	2,8			
	A	32	290	21,1	97	782	34,9	9,2	3,0		194	936	12,6	589	598	28,3	9,1	3,0					
	Z	395	051	5,4	1	061	296	8,8	100,0	2,7	14,4	2	311	862	4,8	6	482	358	7,5	100,0	2,8	14,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	219	158	11,9	1	467	225	15,2	95,4	6,7		1	194	400	6,4	7	434	350	9,8	94,2	6,2		
	A	19	936	3,6-	70	635	1,1-	4,6	3,5		125	874	3,3	454	046	6,2	5,8	3,6					
	Z	239	088	10,5	1	537	860	14,4	100,0	6,4	22,0	1	320	274	6,1	7	888	396	9,6	100,0	6,0	19,1	
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	2	450	88,5	2,0	6	668	91,8	6,5	86,4	2,7		13	951	241	4,3	37	139	742	6,5	85,6	2,7	
	A	491	171	6,7	1	049	573	8,0	13,6	2,1		2	875	230	8,3	6	257	453	12,2	14,4	2,2		
	Z	2	942	056	2,7	7	718	491	6,7	100,0	2,6	25,6	16	826	471	4,9	43	397	195	7,3	100,0	2,6	24,4
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	217	872	7,5	1	212	524	13,3	98,9	5,6		1	062	308	6,0	5	968	171	6,2	98,7	5,6		
	A	1	533	19,6-	13	195	6,9	1,1	8,6			11	504	5,7	79	103	5,8	1,3	6,9				
	Z	219	405	7,3	1	225	719	13,2	100,0	5,6	41,7	1	073	812	6,0	6	047	274	6,2	100,0	5,6	34,9	
HEILST.U. SANATORIEN	I	97	977	6,4	2	778	468	5,7	99,7	28,4		522	509	7,8	14	843	301	7,8	99,6	25,4			
	A	654	8,4-		9	521	1,0-	0,3	14,6			4	147	6,7-		59	027	0,3-	0,4	14,2			
	Z	98	631	6,3	2	787	989	5,6	100,0	28,3	82,8	526	656	7,7	14	902	328	7,8	100,0	28,3	74,9		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	89	549	64,6	684	924	49,3	97,1	7,6		413	200	23,2	3	214	749	16,9	91,1	7,8				
	A	3	418	14,6-	20	102	7,3-	2,9	5,9		49	744	29,0	315	502	22,9	8,9	6,3					
	Z	92	967	59,2	705	026	46,8	100,0	7,6	18,0	462	944	23,8	3	530	251	17,4	100,0	7,6	15,3			
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	2	856	283	3,8	11	344	83,4	8,9	91,2	4,0		15	949	258	4,9	61	165	963	7,3	90,1	3,8	
	A	496	776	6,4	1	092	391	7,5	8,8	2,2		2	940	625	8,5	6	711	085	12,4	9,9	2,3		
	Z	3	353	059	4,2	12	437	225	8,8	100,0	3,7	30,8	18	889									

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1980							Winterhalbjahr 1979/80						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HOTELS														
1 - 9 BETTEN	I	6 981	5,3	15 714	19,3	87,3	2,3	39 132	4,0	87 358	13,4	86,3	2,2	
	A	589	12,4	2 290	59,6	12,7	3,9	3 518	16,8	13 897	92,3	13,7	4,0	
	Z	7 570	5,8	18 004	23,2	100,0	2,4	42 650	5,0	101 255	20,1	100,0	2,4	
10 - 19 BETTEN	I	82 791	4,0	172 608	1,9	90,1	2,1	485 990	0,5	1 003 608	4,0	89,5	2,1	
	A	7 673	1,2	19 024	2,4	9,9	2,5	43 956	6,2	117 577	14,3	10,5	2,7	
	Z	90 464	3,6	191 632	1,4	100,0	2,1	529 946	1,0	1 121 185	5,0	100,0	2,1	
20 - 49 BETTEN	I	422 807	1,2	924 820	1,7	90,1	2,2	2 433 083	2,4	5 320 244	4,0	89,3	2,2	
	A	45 200	6,6	101 855	11,0	9,9	2,3	276 415	5,6	634 259	9,1	10,7	2,3	
	Z	468 007	0,5	1 026 675	2,5	100,0	2,2	2 709 498	2,7	5 954 503	4,5	100,0	2,2	
50 - 99 BETTEN	I	396 198	4,9	932 098	9,8	88,0	2,4	2 221 810	6,9	5 158 003	9,4	86,8	2,3	
	A	65 195	7,4	127 445	10,4	12,0	2,0	386 256	6,1	785 470	13,8	13,2	2,0	
	Z	461 393	5,2	1 059 543	9,9	100,0	2,3	2 608 066	6,8	5 943 473	9,9	100,0	2,3	
100 UND MEHR BETTEN	I	560 295	0,1	1 241 396	2,4	74,7	2,2	3 258 156	4,8	7 051 086	5,0	74,0	2,2	
	A	232 628	5,6	420 533	1,5	25,3	1,8	1 343 974	8,7	2 479 544	8,6	26,0	1,8	
	Z	792 923	1,6	1 661 929	2,1	100,0	2,1	4 602 130	5,9	9 530 630	5,9	100,0	2,1	
SUMME	I	1 469 072	0,7	3 286 636	4,2	83,0	2,2	8 438 171	4,4	18 620 299	5,8	82,2	2,2	
	A	351 285	5,9	671 147	4,4	17,0	1,9	2 054 119	7,7	4 030 787	10,0	17,8	2,0	
	Z	1 820 357	1,7	3 957 783	4,3	100,0	2,2	10 492 290	5,0	22 651 086	6,6	100,0	2,2	
HOTELS GARNIS														
1 - 9 BETTEN	I	5 921	3,7	28 805	25,4	94,4	4,9	34 440	9,5	149 131	17,3	92,8	4,3	
	A	425	4,4	1 722	18,8	5,6	4,1	2 936	24,5	11 536	42,6	7,2	3,9	
	Z	6 346	3,8	30 527	25,0	100,0	4,8	37 376	10,5	160 667	18,8	100,0	4,3	
10 - 19 BETTEN	I	42 402	10,0	138 736	8,7	90,7	3,3	235 749	10,6	782 994	10,8	89,4	3,3	
	A	4 285	0,4	14 243	16,7	9,3	3,3	28 282	11,7	93 070	23,2	19,6	3,3	
	Z	46 687	9,0	152 979	9,4	100,0	3,3	264 031	10,8	876 064	12,0	100,0	3,3	
20 - 49 BETTEN	I	172 874	2,5	414 567	1,4	85,1	2,4	944 381	0,2	2 247 688	3,5	84,6	2,4	
	A	28 389	10,6	72 646	16,3	14,9	2,6	159 571	6,4	408 902	13,4	15,4	2,6	
	Z	201 263	0,9	487 213	3,4	100,0	2,4	1 103 952	1,0	2 656 590	4,9	100,0	2,4	
50 - 99 BETTEN	I	119 678	1,0	253 119	0,1	76,9	2,1	664 503	6,1	1 407 832	7,9	76,3	2,1	
	A	34 019	12,6	76 111	13,9	23,1	2,2	230 876	18,4	437 919	19,4	23,7	2,2	
	Z	153 697	3,3	329 230	3,0	100,0	2,1	865 379	8,7	1 845 751	10,4	100,0	2,1	
100 UND MEHR BETTEN	I	59 019	3,7	116 316	2,9	72,0	2,0	322 671	0,9	604 688	4,1	72,3	1,9	
	A	20 548	0,6	45 287	6,1	28,0	2,2	108 636	2,5	231 635	7,7	27,7	2,1	
	Z	79 567	3,0	161 603	0,6	100,0	2,0	431 307	0,1	836 323	1,1	100,0	1,9	
SUMME	I	399 694	0,4	951 543	2,1	81,9	2,4	2 201 744	2,9	5 192 333	5,1	81,4	2,4	
	A	87 666	7,9	210 009	13,2	18,1	2,4	500 301	10,4	1 183 062	15,3	18,6	2,4	
	Z	487 560	1,0	1 161 552	3,9	100,0	2,4	2 702 045	4,2	6 375 395	6,8	100,0	2,4	
GASTHOEFEN														
1 - 9 BETTEN	I	36 377	0,6	98 879	7,7	89,7	2,7	210 771	0,6	578 209	3,4	89,4	2,7	
	A	2 822	4,6	11 335	17,1	10,3	4,0	19 184	18,7	68 888	36,8	10,6	3,6	
	Z	39 199	0,9	110 214	8,6	100,0	2,8	229 955	1,9	647 097	6,2	100,0	2,8	
10 - 19 BETTEN	I	113 160	1,7	294 703	3,9	88,9	2,6	649 454	0,6	1 784 765	2,3	89,7	2,7	
	A	9 984	22,6	36 826	55,7	11,1	3,7	56 545	13,2	203 940	41,9	10,3	3,6	
	Z	123 144	3,1	331 529	7,9	100,0	2,7	705 999	1,5	1 988 605	5,3	100,0	2,8	
20 - 49 BETTEN	I	159 853	6,1	432 541	7,9	91,8	2,7	943 390	6,6	2 712 191	7,5	91,6	2,8	
	A	13 861	22,1	38 722	25,4	8,2	2,8	87 359	13,0	247 865	19,6	8,4	2,8	
	Z	173 714	7,2	471 263	9,1	100,0	2,7	1 030 749	7,1	2 960 046	8,4	100,0	2,9	
50 - 99 BETTEN	I	46 311	5,8	122 345	6,1	92,6	2,6	266 705	3,5	720 060	6,7	92,0	2,7	
	A	4 709	18,6	9 770	32,6	7,4	2,1	27 349	3,5	62 559	18,7	8,0	2,3	
	Z	51 020	6,8	132 115	7,7	100,0	2,6	294 054	3,5	782 619	7,6	100,0	2,7	
100 UND MEHR BETTEN	I	7 060	15,1	15 046	27,8	93,0	2,1	46 606	28,6	97 545	34,6	93,8	2,1	
	A	914	85,8	1 129	26,1	7,0	1,2	4 459	40,4	6 446	17,6	6,2	1,4	
	Z	7 974	20,3	16 175	27,7	100,0	2,0	51 065	29,6	103 991	37,0	100,0	2,0	
SUMME	I	362 761	4,2	963 514	6,7	90,8	2,7	2 116 926	4,1	5 892 760	5,7	90,9	2,8	
	A	32 290	21,1	97 782	34,9	9,2	3,0	194 936	12,6	589 598	28,3	9,1	3,0	
	Z	395 051	5,4	1 061 296	8,8	100,0	2,7	2 311 862	4,8	6 482 358	7,5	100,0	2,8	
FREMDENH. U. PENSION														
1 - 9 BETTEN	I	7 437	8,9	51 441	11,5	94,3	6,9	44 020	3,9	279 028	8,8	93,3	6,3	
	A	941	2,7	3 129	10,8	5,7	3,3	5 764	0,5	20 009	6,3	6,7	3,5	
	Z	8 378	7,5	54 570	9,9	100,0	6,5	49 784	3,4	299 037	8,6	100,0	6,0	
10 - 19 BETTEN	I	66 051	16,0	494 529	14,3	95,8	7,5	374 500	4,8	2 517 873	6,4	94,6	6,7	
	A	4 824	1,2	21 613	15,5	4,2	4,5	33 540	10,7	144 610	23,2	5,4	4,3	
	Z	70 875	14,9	516 142	14,3	100,0	7,3	408 040	5,3	2 662 483	7,2	100,0	6,5	
20 - 49 BETTEN	I	104 335	12,5	698 673	15,3	95,7	6,7	568 141	8,3	3 562 597	11,2	94,7	6,3	
	A	8 854	6,6	31 679	0,9	4,3	3,6	56 800	1,2	200 248	6,0	5,3	3,5	
	Z	113 189	10,8	730 352	14,6	100,0	6,5	624 949	7,4	3 762 845	10,9	100,0	6,0	
50 - 99 BETTEN	I	27 175	6,3	164 191	17,9	95,0	6,0	141 427	7,7	802 742	14,5	93,8	5,7	
	A	3 344	2,3	8 694	17,2	5,0	2,6	19 182	9,3	53 489	16,2	6,2	2,8	
	Z	30 519	5,3	172 885	15,4	100,0	5,7	160 609	7,9	856 231	11,9	100,0	5,3	
100 UND MEHR BETTEN	I	14 160	3,0	58 391	19,2	91,4	4,1	66 312	1,5	272 110	12,6	88,4	4,1	
	A	1 967	3,4	5 520	24,3	8,6	2,8	10 580	1,1	35 990	9,4	11,6	3,4	
	Z	16 127	2,2	63 911	13,6	100,0	4,0	76 892	1,5	307 800	9,5	100,0	4,0	
SUMME	I	219 158	11,9	1 467 225	15,2	95,4	6,7	1 194 400	6,4	7 434 350	9,8	94,2	6,2	
	A	19 930	3,6	70 635	1,1	4,5	3,5	125 874	3,3	454 046	6,2	5,8	3,6	
	Z	239 088	10,5	1 537 860	14,4	100,0	6,4	1 320 274	6,1	7 888 396	9,6	100,0	6,0	

FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1980							Winterhalbjahr 1979/80						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
HEBERG. GEBERBE ZUS.														
1 - 9 BETTEN	I	56 716	2,5	194 839	11,9	91,3	3,4	328 363	2,3	1 093 726	7,2	90,5	3,3	
	A	4 777	3,9	18 476	15,0	8,7	3,9	31 402	14,9	114 330	35,3	9,5	3,6	
	Z	61 493	2,6	213 315	12,1	100,0	3,5	359 765	3,3	1 208 056	9,4	100,0	3,4	
10 - 19 BETTEN	I	304 404	3,9	1 100 576	8,6	92,3	3,6	1 745 693	2,7	6 089 240	5,3	91,6	3,5	
	A	26 766	8,0	91 706	23,8	7,7	3,4	162 323	10,5	559 097	27,4	8,4	3,4	
	Z	331 170	4,2	1 192 282	9,6	100,0	3,6	1 908 016	3,3	6 648 337	6,9	100,0	3,5	
20 - 49 BETTEN	I	859 869	1,3	2 470 001	6,3	91,0	2,9	4 888 995	3,4	13 842 710	6,4	90,3	2,8	
	A	96 304	8,3	244 902	13,1	9,0	2,5	580 153	6,1	1 491 274	11,5	9,7	2,6	
	Z	956 173	2,0	2 715 503	6,8	100,0	2,8	5 469 148	3,7	15 333 984	6,8	100,0	2,8	
50 - 99 BETTEN	I	589 362	4,2	1 471 753	8,5	86,9	2,5	3 294 445	6,5	8 088 637	9,3	85,8	2,5	
	A	107 267	9,1	222 020	11,0	13,1	2,1	633 703	9,7	1 339 437	14,1	14,2	2,1	
	Z	696 629	4,9	1 693 773	8,9	100,0	2,4	3 928 148	7,0	9 428 074	10,0	100,0	2,4	
100 UND MEHR BETTEN	I	640 534	0,1-	1 431 149	2,7	75,2	2,2	3 693 745	4,4	8 025 429	4,8	74,5	2,2	
	A	256 057	5,1	472 469	1,5	24,8	1,8	1 467 649	8,2	2 753 315	8,2	25,5	1,9	
	Z	896 591	1,4	1 903 618	2,4	100,0	2,1	5 161 394	5,5	10 778 744	5,6	100,0	2,1	
SUMME	I	2 450 885	2,0	6 668 918	6,5	86,4	2,7	13 951 241	4,3	37 139 742	6,5	85,6	2,7	
	A	491 171	6,7	1 049 573	8,0	13,6	2,1	2 875 230	8,3	6 257 453	12,2	14,4	2,2	
	Z	2 942 056	2,7	7 718 491	6,7	100,0	2,6	16 826 471	4,9	43 397 195	7,3	100,0	2,6	
ERHOLUNGS-FERIENH.														
1 - 9 BETTEN	I	288	51,6	1 742	15,5-	100,0	6,0	1 685	0,2	12 295	11,9-	98,3	7,3	
	A	50	72,4	**	0,0	0,0		50	72,4	217	20,6	1,7	4,3	
	Z	288	47,7	1 742	17,8-	100,0	6,0	1 735	1,5	12 512	11,5-	100,0	7,2	
10 - 19 BETTEN	I	1 900	4,0	13 672	19,4	98,8	7,2	9 020	11,0-	78 046	19,7	98,4	8,7	
	A	7 68,2-		169	89,9	1,2	24,1	159	35,9	1 244	84,8	1,6	7,8	
	Z	1 907	3,1	13 841	19,9	100,0	7,3	9 179	10,5-	79 290	20,4	100,0	8,6	
20 - 49 BETTEN	I	47 654	0,4-	275 802	13,1	99,2	5,8	239 109	1,8	1 367 023	5,7	98,9	5,7	
	A	435	30,6	2 350	95,2	0,8	5,4	3 721	66,2	15 095	68,3	1,1	4,1	
	Z	48 089	0,2-	278 152	13,5	100,0	5,8	242 830	2,4	1 382 118	6,1	100,0	5,7	
50 - 99 BETTEN	I	81 752	7,1	445 643	9,9	98,6	5,5	401 234	8,2	2 162 187	4,5	98,5	5,4	
	A	633	30,1-	6 191	26,5	1,4	9,8	4 194	3,4-	32 107	12,5	1,5	7,7	
	Z	82 385	6,7	451 834	10,1	100,0	5,5	405 428	8,1	2 194 294	4,6	100,0	5,4	
100 UND MEHR BETTEN	I	86 278	12,9	475 665	16,8	99,1	5,5	411 260	7,0	2 348 200	7,8	98,7	5,7	
	A	458	28,6-	4 485	26,4-	0,9	9,8	3 380	18,6-	30 440	16,3-	1,3	9,0	
	Z	86 736	12,6	480 150	16,2	100,0	5,5	414 640	6,7	2 379 060	7,4	100,0	5,7	
SUMME	I	217 872	7,5	1 212 524	13,3	98,9	5,6	1 062 308	6,0	5 968 171	6,2	98,7	5,6	
	A	1 533	19,6-	13 195	6,9	1,1	8,6	11 504	5,7	79 103	5,8	1,3	6,9	
	Z	219 405	7,3	1 225 719	13,2	100,0	5,6	1 073 812	6,0	6 047 274	6,2	100,0	5,6	
HEILST.U. SANATORIEN														
1 - 9 BETTEN	I	21	0,0	350	28,7-	100,0	16,7	111	15,9-	1 860	7,5-	93,0	16,8	
	A					0,0		12	60,0-	139	51,1-	7,0	11,6	
	Z	21	0,0	350	28,7-	100,0	16,7	123	24,1-	1 999	12,9-	100,0	16,3	
10 - 19 BETTEN	I	408	7,5-	7 856	7,2-	98,3	19,3	1 773	22,8-	35 825	1,2-	98,7	20,2	
	A	12	29,4-	135	35,4-	1,7	11,3	47	46,6-	466	56,3-	1,3	9,9	
	Z	420	8,3-	7 991	7,9-	100,0	19,0	1 820	23,6-	36 291	2,7-	100,0	19,4	
20 - 49 BETTEN	I	5 898	1,2	127 240	0,5	99,2	21,6	25 624	0,3-	604 081	3,8	99,1	23,6	
	A	76	16,9	965	26,1	0,8	12,7	435	20,0-	5 192	2,7	0,9	11,9	
	Z	5 974	1,4	128 205	0,7	100,0	21,5	26 059	0,7-	609 273	3,8	100,0	23,4	
50 - 99 BETTEN	I	17 189	9,9	412 148	10,3	99,6	24,0	81 811	7,4	2 027 047	15,0	99,6	24,8	
	A	158	16,0-	1 733	9,0	0,4	11,0	885	8,2-	8 951	3,7	0,4	10,1	
	Z	17 347	9,6	413 881	10,3	100,0	23,9	82 696	7,2	2 035 998	14,9	100,0	24,6	
100 UND MEHR BETTEN	I	74 461	6,2	2 230 874	5,2	99,7	30,0	413 190	8,6	12 174 488	7,0	99,6	29,5	
	A	408	8,1-	6 688	5,1-	0,3	16,4	2 768	1,8-	44 279	0,3	0,4	16,0	
	Z	74 869	6,1	2 237 562	5,2	100,0	29,9	415 958	8,5	12 218 767	7,0	100,0	29,4	
SUMME	I	37 977	6,4	2 778 468	5,7	99,7	28,4	522 509	7,8	14 843 301	7,8	99,6	28,4	
	A	654	8,4-	9 521	1,9-	0,3	14,6	4 147	6,7-	59 027	0,3-	0,4	14,2	
	Z	38 631	6,3	2 787 989	5,6	100,0	28,3	526 656	7,7	14 902 328	7,8	100,0	28,3	
FERIENH. FERIENWOHN.														
1 - 9 BETTEN	I	10 318	75,6	91 312	42,2	97,5	8,8	55 813	35,8	484 239	25,4	93,5	8,7	
	A	244	20,5-	2 369	6,4-	2,5	9,7	4 702	26,4	33 717	24,9	6,5	7,2	
	Z	10 562	70,8	93 681	40,4	100,0	8,9	60 515	35,0	517 956	25,4	100,0	8,6	
10 - 19 BETTEN	I	6 718	**	61 084	**	98,4	9,1	30 629	32,1	288 579	35,1	93,9	9,4	
	A	152	27,6-	1 022	41,5-	1,6	6,7	2 615	4,8-	19 870	0,6	6,1	7,2	
	Z	6 870	**	62 106	36,9	100,0	9,0	33 244	28,2	307 449	32,4	100,0	9,2	
20 - 49 BETTEN	I	9 924	79,1	80 714	72,6	97,1	8,1	47 921	33,8	382 582	27,8	93,8	8,0	
	A	331	34,0	2 409	19,7	2,9	7,3	3 486	23,1	25 179	20,1	6,2	7,2	
	Z	10 255	77,2	83 123	70,4	100,0	8,1	51 407	33,0	407 761	27,3	100,0	7,9	
50 - 99 BETTEN	I	7 855	47,3	60 857	51,1	96,3	7,7	36 539	10,8	290 433	14,3	92,3	7,9	
	A	413	38,6	2 329	35,4	3,7	5,6	4 996	44,5	24 368	37,2	7,7	4,9	
	Z	8 268	46,9	63 186	51,2	100,0	7,6	41 535	14,0	314 801	15,8	100,0	7,6	
100 UND MEHR BETTEN	I	54 734	58,8	390 957	40,8	97,0	7,1	242 298	19,7	1 768 916	10,7	89,2	7,3	
	A	2 278	22,5-	11 973	13,9-	3,0	5,3	33 945	31,5	213 368	23,9	10,8	6,3	
	Z	57 012	52,4	402 930	38,2	100,0	7,1	276 243	21,0	1 982 284	12,0	100,0	7,2	
SUMME	I	89 549	64,6	684 924	49,3	97,1	7,6	413 200	23,2	3 214 749	16,9	91,1	7,8	
	A	3 418	14,6-	20 102	7,3-	2,9	5,9	49 744	29,0	315 502	22,9	8,9	6,3	
	Z	92 967	59,2	705 026	46,8	100,0	7,6	462 944	23,8	3 530 251	17,4	100,0	7,6	

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	351285	5,9	671147	4,4	100,0	1,9	2054119	7,7	4030747	10,0	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	243092	5,8	460221	4,1	68,6	1,9	1421592	7,4	2748066	9,7	68,2	1,9
EG-MITGL.LAENDER	151657	7,8	279737	6,2	41,7	1,8	902304	7,6	1728505	10,3	42,9	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	15633	8,9	26681	4,4	4,0	1,7	92276	5,2	172389	5,7	4,3	1,9
FRANKREICH	24505	0,6	43866	0,0-	6,5	1,8	145458	8,4	265030	10,7	6,6	1,8
ITALIEN ¹⁾	21748	5,9	39537	1,7	5,9	1,8	121589	12,9	223140	16,1	5,5	1,8
NIEDERLANDE	37671	3,4	66510	0,2	9,9	1,8	248226	0,9	480389	2,1	11,9	1,9
DAENEMARK	11688	11,8	22202	16,3	3,3	1,9	66618	1,8	123462	5,1	3,1	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	38970	15,4	77712	14,3	11,6	2,0	220732	14,4	448487	19,6	11,1	2,0
IRLAND	1442	78,5	3229	92,5	0,5	2,2	7405	49,9	15608	67,8	0,4	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	55643	8,2	103977	7,0	15,5	1,9	314098	7,9	588859	7,4	14,6	1,9
ISLAND	448	39,6	863	44,8	0,1	1,9	2394	39,3	4564	38,4	0,1	1,9
NORWEGEN	4749	23,6	10912	48,5	1,6	2,3	26264	28,0	56550	46,1	1,4	2,2
OESTERREICH	16501	6,8	30923	4,8	4,6	1,9	90539	7,9	168888	6,1	4,2	1,9
PORTUGAL	1698	12,6	3199	16,0-	0,5	1,9	9329	21,6	18233	9,8	0,5	2,0
SCHWEDEN	13284	8,5	22492	7,5	3,4	1,7	73844	6,1	126078	7,1	3,1	1,7
SCHWEIZ	18963	5,0	35588	1,6	5,3	1,9	111728	3,6	214546	0,9	5,3	1,9
UEBRIGES EUROPA	35792	4,8-	76507	6,2-	11,4	2,1	205190	5,9	430702	10,6	10,7	2,1
FINNLAND	3567	1,7	6695	7,3-	1,0	1,9	19651	4,8	36295	1,4	0,9	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	3427	5,0	7108	21,0	1,1	2,1	19995	5,3	39830	10,3	1,0	2,0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	7128	11,1-	14489	17,3-	2,2	2,0	37690	1,7-	78603	3,0	2,0	2,1
POLEN	2534	82,8	6277	43,2	0,9	2,5	13758	17,4	36428	17,4	0,9	2,6
SOWJETUNION	2547	27,7-	4732	34,8-	0,7	1,9	14163	7,9	27180	3,5	0,7	1,9
SPANIEN ¹⁾	6437	3,3-	13212	6,4-	2,0	2,1	39438	10,7	82244	20,1	2,0	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1919	25,6-	3532	37,0-	0,5	1,8	11237	2,3	21428	2,3	0,5	1,9
TUERKEI ¹⁾	4049	10,3	10004	30,2	1,5	2,5	23514	14,3	52704	30,8	1,3	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	4184	16,1-	10458	12,4-	1,6	2,5	25744	0,6	55990	3,3	1,4	2,2
AFRIKA	7358	24,8	19384	15,8	2,9	2,6	48334	37,5	117502	15,9	2,9	2,4
SUEDAFRIKA	3174	46,5	5387	8,0	0,8	1,7	16694	36,2	29786	8,7	0,7	1,8
UEBRIGES AFRIKA	4184	12,1	13997	19,1	2,1	3,3	31640	38,2	87716	18,6	2,2	2,8
ASIEN	30811	0,3	63127	6,4	9,4	2,0	169919	12,2	356753	17,7	8,9	2,1
ISRAEL	3233	3,7	6538	5,3	1,0	2,0	17301	7,3	35006	7,4	0,9	2,0
JAPAN	16820	14,3-	28187	16,4-	4,2	1,7	88855	2,5	158655	3,6	3,9	1,8
UEBRIGES ASIEN	10758	35,1	28402	46,7	4,2	2,6	63763	31,1	163092	39,1	4,0	2,6
AMERIKA	66127	6,4	121283	2,5	18,1	1,8	394297	4,7	772089	7,2	19,2	2,0
ARGENTINIEN	1883	24,1	3865	27,3	0,6	2,1	17311	53,2	33036	60,0	0,8	1,9
BRASILIEN	1841	17,6-	4037	14,9-	0,6	2,2	16425	18,2	33850	14,5	0,8	2,1
CHILE	302	23,4-	650	32,7-	0,1	2,2	3175	8,5	6463	12,3	0,2	2,0
KANADA	4341	6,7-	7657	20,2-	1,1	1,8	27353	1,3	49166	2,2-	1,2	1,8
MEXIKO	1213	31,7	2650	38,7	0,4	2,2	9309	62,1	19393	60,3	0,5	2,1
VEREINIGTE STAATEN	53497	7,0	95341	3,1	14,2	1,8	302168	0,8	591163	4,1	14,7	2,0
UEBRIGES AMERIKA	3050	26,5	7083	26,1	1,1	2,3	18556	15,7	39018	14,9	1,0	2,1
AUSTRALIEN	3304	15,3	6507	16,9	1,0	2,0	18543	0,2-	34475	3,8	0,9	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	593	**	625	92,9	0,1	1,1	1434	5,8-	1862	32,3-	0,0	1,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	87666	7,9	210009	13,2	100,0	2,4	500301	10,4	1183062	15,3	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	62071	1,8	142871	6,9	68,0	2,3	361558	8,1	818586	12,0	69,2	2,3
EG-MITGL.LAENDER	33424	5,4	72740	8,3	34,6	2,2	193946	8,1	422781	13,4	35,7	2,2
BELGIEN-LUXEMBURG	3437	10,4	6258	5,8	3,0	1,8	19134	0,3-	37423	4,3	3,2	2,0
FRANKREICH	6283	11,2	13288	12,7	6,3	2,1	36231	10,7	79840	14,9	6,7	2,2
ITALIEN ¹⁾	5054	9,6-	11235	8,8-	5,3	2,2	30923	12,0	71439	18,9	6,0	2,3
NIEDERLANDE	6933	2,6-	13062	0,1-	6,2	1,9	44911	1,0	86619	3,2	7,3	1,9
DAENEMARK	3149	23,2	6512	18,3	3,1	2,1	15236	8,5	30187	5,0	2,6	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	8221	9,9	21387	18,6	10,2	2,6	45940	14,4	112235	22,4	9,5	2,4
IRLAND	347	60,6	998	95,7	0,5	2,9	1571	23,4	5038	60,9	0,4	3,2
EFTA-MITGL.LAENDER	14624	6,5	32862	8,1	15,6	2,2	83367	4,2	182044	4,0	15,4	2,2
ISLAND	90	13,9	288	35,2	0,1	3,2	570	7,1	1404	13,6	0,1	2,5
NORWEGEN	860	25,5	1762	10,9	0,8	2,0	4486	3,8	10096	0,8-	0,9	2,3
OESTERREICH	4830	8,4	11618	12,5	5,5	2,4	27637	9,2	63172	7,7	5,3	2,3
PORTUGAL	471	3,5	1127	10,5	0,5	2,4	3042	49,0	7170	42,5	0,6	2,4
SCHWEDEN	3250	6,3	6673	2,1-	3,2	2,1	18702	4,6	36351	1,9	3,1	1,9
SCHWEIZ	5123	2,4	11394	9,0	5,4	2,2	28930	3,5-	63851	0,8-	5,4	2,2
UEBRIGES EUROPA	14023	9,8-	37269	3,2	17,7	2,7	84245	12,6	213761	16,9	18,1	2,5
FINNLAND	618	2,1-	1374	9,2-	0,7	2,2	4359	17,6	10216	12,8	0,9	2,3
GRIECHENLAND ¹⁾	1377	8,9	3567	26,8	1,7	2,6	7909	3,4	20343	11,2	1,7	2,6
JUGOSLAWIEN ¹⁾	4444	27,4-	10674	18,4-	5,1	2,4	24701	10,6	54530	12,1	4,6	2,2
POLEN	1096	23,0	4755	85,7	2,3	4,3	5991	8,7	23574	30,8	2,0	3,9
SOWJETUNION	434	42,2-	1359	3,1-	0,6	3,1	2361	5,5	8205	23,5	0,7	3,5
SPANIEN ¹⁾	1412	0,6-	3359	6,8-	1,6	2,4	10350	23,7	23719	18,9	2,0	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	496	44,1-	1379	47,9-	0,7	2,8	4210	2,0-	10908	6,5-	0,9	2,6
TUERKEI ¹⁾	2804	26,2	6675	37,5	3,2	2,4	15054	16,2	32975	23,6	2,8	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	1342	0,9-	4127	13,3	2,0	3,1	9310	20,0	29291	22,5	2,5	3,1
AFRIKA	2766	**	9680	70,0	4,6	3,5	12805	38,1	51453	43,5	4,3	4,0
SUEDAFRIKA	445	31,3	1990	87,7	0,9	4,5	3057	41,0	9492	61,5	0,8	3,1
UEBRIGES AFRIKA	2321	**	7690	66,0	3,7	3,3	9748	37,2	41961	39,9	3,5	4,3
ASIEN	10717	32,6	28978	35,9	13,8	2,7	48239	26,4	140236	33,9	11,9	2,9
ISRAEL	1098	2,5-	2634	3,0-	1,3	2,4	6802	24,6	16506	18,6	1,4	2,4
JAPAN	4264	4,7-	8209	9,1-	3,9	1,9	17461	7,3	38514	4,2	3,3	2,2
UEBRIGES ASIEN	5355	**	18135	89,1	8,6	3,4	23976	46,1	85216	58,3	7,2	3,6
AMERIKA	11084	11,1	26175	13,6	12,5	2,4	69807	7,9	158086	11,5	13,4	2,3
ARGENTINIEN	561	19,6	1223	6,9	0,6	2,2	4825	40,6	10048	43,3	0,8	2,1
BRASILIEN	609	19,9	1702	21,7	0,8	2,8	4322	38,3	11674	46,2	1,0	2,7
CHILE	120	6,2	302	8,6	0,1	2,5	791	2,0-	2032	12,8-	0,2	2,6
KANADA	768	17,8	1630	1,6	0,8	2,1	5101	6,2	10767	5,7	0,9	2,1
MEXIKO	265	15,9-	788	6,6	0,4	3,0	1955	41,7	4632	40,3	0,4	2,4
VEREINIGTE STAATEN	8053	9,6	18628	15,2	8,9	2,3	48618	1,7	108697	6,8	9,2	2,2
UEBRIGES AMERIKA	708	23,8	1902	11,7	0,9	2,7	4195	26,2	10236	10,8	0,9	2,4
AUSTRALIEN	855	15,9	1554	5,9	0,7	1,8	7090	15,8	12803	16,6	1,1	1,8
NICHT NAEM.BEZ.AUSL.	173	82,1	751	88,7	0,4	4,3	802	11,4	1898	3,3	0,2	2,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>GASTHÖFE</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	32290	21,1	97782	34,9	100,0	3,0	194936	12,6	589598	28,3	100,0	3,0
EUROPA ZUSAMMEN	27353	21,3	78735	30,1	80,5	2,9	168969	12,8	493430	26,0	83,7	2,9
EG-MITGL.LAENDER	17788	20,3	47855	29,5	48,9	2,7	116664	14,6	325564	24,8	55,2	2,8
BELGIEN-LUXEMBURG	1773	37,1	4148	47,7	4,2	2,3	12761	15,3	31940	11,6	5,4	2,5
FRANKREICH	2517	17,0	8301	21,0	8,5	3,3	14171	11,6	46173	33,6	7,8	3,3
ITALIEN ¹⁾	1372	1,0	4306	24,3	4,4	3,1	8106	4,3	25134	23,0	4,3	3,1
NIEDERLANDE	8536	20,2	15711	15,4	16,1	1,8	60764	11,3	141820	14,3	24,1	2,3
DAENEMARK	1052	25,1	2133	52,6	2,2	2,0	6329	33,2	12793	53,0	2,2	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2475	24,0	12845	48,8	13,1	5,2	14112	33,4	64969	50,4	11,0	4,6
IRLAND	63	53,7	411	**	0,4	6,5	421	16,9	2735	63,5	0,5	6,5
EFTA-MITGL.LAENDER	5371	21,7	13348	22,1	13,7	2,5	30647	5,3	76623	12,6	13,0	2,5
ISLAND	23	34,3-	41	24,1-	0,0	1,8	193	19,1-	280	17,4-	0,0	1,8
NORWEGEN	320	53,8	765	**	0,8	2,4	1345	17,0	2651	34,2	0,4	2,0
OESTERREICH	2763	45,7	7534	42,4	7,7	2,7	14350	16,5	39857	31,2	6,8	2,8
PORTUGAL	64	14,3	519	23,0	0,5	8,1	394	30,0	2360	28,1	0,4	6,0
SCHWEDEN	693	1,3	1133	9,4-	1,2	1,6	4023	7,1	7856	5,1	1,3	2,0
SCHWEIZ	1508	1,6-	3356	7,1-	3,4	2,2	10382	9,8-	23619	9,4-	4,0	2,3
UEBRIGES EUROPA	4194	24,7	17532	38,5	17,9	4,2	21658	14,8	91243	45,6	15,5	4,2
FINNLAND	170	6,1-	1199	**	1,2	7,1	782	16,7	3194	**	0,5	4,1
GRIECHENLAND ¹⁾	200	3,4-	884	12,5-	0,9	4,4	1262	4,6	5162	16,2	0,9	4,1
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1482	7,2	5814	5,8	5,9	3,9	8215	6,1-	30860	12,1	5,2	3,8
POLEN	415	24,3	2735	87,8	2,8	6,6	1903	22,2	15523	**	2,6	8,2
SOWJETUNION	336	**	477	62,2	0,5	1,4	1283	**	2427	23,2	0,4	1,9
SPANIEN ¹⁾	214	4,9	454	31,6-	0,5	2,1	1189	10,0	3534	24,6	0,6	3,0
TSCHECHOSLOWAKEI	188	46,6-	576	4,8-	0,6	3,1	1394	3,7-	4111	25,6	0,7	2,9
TUERKEI ¹⁾	854	91,5	4116	**	4,2	4,8	4019	64,8	19360	82,8	3,3	4,8
SONST.EUROP.LAENDER	335	89,3	1277	58,4	1,3	3,8	1611	22,5	7072	76,2	1,2	4,4
AFRIKA	260	97,0	2414	**	2,5	9,3	1666	70,3	14317	**	2,4	8,6
SUEDAFRIKA	40	5,3	244	25,1	0,2	6,1	394	59,5	2143	**	0,4	5,4
UEBRIGES AFRIKA	220	**	2170	**	2,2	9,9	1272	74,0	12174	**	2,1	9,6
ASIEN	607	16,1	4517	**	4,6	7,4	4241	40,5	23874	**	4,0	5,6
ISRAEL	54	15,6-	121	13,6-	0,1	2,2	407	7,3-	1074	17,6-	0,2	2,6
JAPAN	282	47,6	482	27,5	0,5	1,7	1435	12,2	3047	17,2	0,5	2,1
UEBRIGES ASIEN	271	1,1	3914	**	4,0	14,4	2399	84,5	19753	**	3,4	8,2
AMERIKA	3961	19,3	11872	35,5	12,1	3,0	19210	3,4	56075	10,2	9,5	2,9
ARGENTINIEN	66	73,7	1013	**	1,0	15,3	426	89,3	2801	**	0,5	6,6
BRASILIEN	21	55,3-	167	47,7-	0,2	8,0	392	12,7-	1413	11,2-	0,2	3,6
CHILE	5	79,2-	5	89,6-	0,0	1,0	194	78,0	826	**	0,1	4,3
KANADA	271	88,2	474	44,5	0,5	1,7	1035	4,9	2127	0,4-	0,4	2,1
MEXIKO	34	30,8	290	**	0,3	8,5	171	5,6	572	11,9-	0,1	3,3
VEREINIGTE STAATEN	3455	18,8	9453	29,5	9,7	2,7	16340	2,4	46483	7,1	7,9	2,8
UEBRIGES AMERIKA	109	18,1-	470	12,6-	0,5	4,3	652	5,0-	1853	8,3-	0,3	2,8
AUSTRALIEN	101	2,9-	226	35,3-	0,2	2,2	795	17,6	1772	11,0	0,3	2,2
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	8	57,9-	18	40,0-	0,0	2,3	55	96,4	130	**	0,0	2,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1980					Winterhalbjahr 1979/80					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>											
AUSLAND ZUSAMMEN	19930	3,6-	70635	1,1- 100,0	3,5	125874	3,3	454046	6,2 100,0	3,6	
EUROPA ZUSAMMEN	14685	5,6-	52405	3,1- 74,2	3,6	92237	2,9	333086	4,8 73,4	3,6	
EG-MITGL.LAENDER	7491	2,0-	26136	5,7- 37,0	3,5	49327	5,4	183684	7,0 40,5	3,7	
BELGIEN-LUXEMBURG	870	68,3	2987	28,1 4,2	3,4	4356	19,4	17086	4,2 3,8	3,9	
FRANKREICH	844	25,0-	3211	20,5-	4,5 3,8	6031	1,8-	21905	14,7 4,8	3,6	
ITALIEN ¹⁾	1197	1,9	3733	4,9 5,3	3,1	6934	1,5-	21618	0,9 4,8	3,1	
NIEDERLANDE	1973	17,9-	6816	23,7-	9,6 3,5	19026	6,3	72827	6,0 16,0	3,8	
DAENEMARK	1383	17,4	3922	1,7 5,6	2,8	5913	17,0	16990	1,5 3,7	2,9	
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1186	0,5-	5330	8,9 7,5	4,5	6755	0,1	32270	13,2 7,1	4,8	
IRLAND	38	22,5-	137	29,2 0,2	3,6	312	11,8	988	35,2 0,2	3,2	
EFTA-MITGL.LAENDER	4152	5,6-	13218	0,4- 18,7	3,2	24757	3,0	75707	0,6 16,7	3,1	
ISLAND	13	55,2-	15	58,3-	0,0 1,2	98	14,0	354	58,0 0,1	3,6	
NORWEGEN	154	27,3	420	9,4 0,6	2,7	799	11,2-	2501	21,9-	0,6 3,1	
OESTERREICH	1999	1,6-	6380	9,2 9,0	3,2	12339	7,1	35318	10,8 7,8	2,9	
PORTUGAL	59	3,5	549	54,2 0,8	9,3	326	24,5-	1809	30,1-	0,4 5,5	
SCHWEDEN	330	7,1-	1032	11,4-	1,5 3,1	1764	4,8	5122	4,5-	1,1 2,9	
SCHWEIZ	1597	11,5-	4822	12,1-	6,8 3,0	9431	0,2	30603	4,5-	6,7 3,2	
UEBRIGES EUROPA	3042	13,6-	13051	0,1- 18,5	4,3	18153	3,6-	73695	3,9 16,2	4,1	
FINNLAND	98	19,5	440	60,6 0,6	4,5	483	13,1-	2024	12,3 0,4	4,2	
GRIECHENLAND ¹⁾	419	8,8	1871	4,3-	2,6 4,5	2305	4,5	10709	17,6 2,4	4,6	
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1079	23,6-	3843	12,5-	5,4 3,6	6330	2,6-	21611	3,6 4,8	3,4	
POLEN	152	25,3-	1185	31,9-	1,7 7,8	998	20,6-	7607	12,7-	1,7 7,6	
SOWJETUNION	44	32,3-	428	88,5 0,6	9,7	291	28,2-	1407	37,9-	0,3 4,8	
SPANIEN ¹⁾	301	91,7	1237	** 1,8	4,1	1351	25,0	4410	35,4 1,0	3,3	
TSSCHECHOSLOWAKEI	61	69,2-	408	12,3-	0,6 6,7	696	18,7-	3728	55,1 0,8	5,4	
TUERKEI ¹⁾	663	10,5-	2643	0,8-	3,7 4,0	3887	3,1-	13701	13,2-	3,0 3,5	
SUNST.EUR0P.LAENDER	225	18,2-	996	23,6 1,4	4,4	1812	7,5-	8498	25,6 1,9	4,7	
AFRIKA	301	14,3-	1488	6,5-	2,1 4,9	2023	11,5-	10679	2,0 2,4	5,3	
SUEDAFRIKA	67	29,5-	239	46,3-	0,3 3,6	556	30,8-	2618	1,9-	0,6 4,7	
UEBRIGES AFRIKA	234	8,6-	1249	8,9 1,8	5,3	1467	1,0-	8061	3,3 1,8	5,5	
ASIEN	1538	4,0	6897	2,3 9,8	4,5	9218	15,6	42612	13,2 9,4	4,6	
ISRAEL	235	37,4	612	2,4-	0,9 2,6	1482	14,6	4880	8,3 1,1	3,3	
JAPAN	564	0,5	1360	16,3 1,9	2,4	2393	2,0-	6441	1,3-	1,4 2,7	
UEBRIGES ASIEN	739	1,1-	4925	0,4-	7,0 6,7	5343	26,1	31291	17,6 6,9	5,9	
AMERIKA	2998	6,6	8946	12,9 12,7	3,0	19528	1,7	61096	10,1 13,5	3,1	
ARGENTINIEN	65	7,2-	236	34,5-	0,3 3,6	720	40,9	2149	26,7 0,5	3,0	
BRASILIEN	144	20,0-	393	23,3-	0,6 2,7	937	4,0	2691	16,9-	0,6 2,9	
CHILE	37	19,4	135	35,0 0,2	3,6	191	29,0-	560	40,5-	0,1 2,9	
KANADA	350	11,2-	1076	7,1 1,5	3,1	2411	13,0	6807	14,1 1,5	2,8	
MEXIKO	29	34,1-	243	4,3 0,3	8,4	257	2,8	1383	90,0 0,3	5,4	
VEREINIGTE STAATEN	2238	13,5	6345	19,9 9,0	2,8	14139	0,9-	44143	12,3 9,7	3,1	
UEBRIGES AMERIKA	135	10,7	518	23,3 0,7	3,8	873	0,3	3363	6,5-	0,7 3,9	
AUSTRALIEN	402	11,9-	888	17,6-	1,3 2,2	2851	9,0	6548	8,7 1,4	2,3	
<u>NICHT NAEB.DEZ.AUSL.</u>	6	33,3-	11	42,1-	0,0 1,8	17	79,3-	25	90,3-	0,0 1,5	

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	491171	6,7	1049573	8,0	100,0	2,1	2875230	8,3	6257453	12,2	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	347201	5,6	734232	6,3	70,0	2,1	2044356	7,7	4393168	11,4	70,2	2,1
EG-MITGL.LAENDER	210360	8,0	426468	7,9	40,6	2,0	1262241	8,2	2660534	12,1	42,5	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	21713	12,6	40074	9,5	3,8	1,8	128527	5,7	258838	6,1	4,1	2,0
FRANKREICH	34149	2,6	68666	3,2	6,5	2,0	201891	8,7	412948	13,9	6,6	2,0
ITALIEN ¹⁾	29371	2,5	58811	1,0	5,6	2,0	167552	11,6	341331	16,1	5,5	2,0
NIEDERLANDE	55113	3,9	102099	0,1	9,7	1,9	372927	2,8	781655	4,6	12,5	2,1
DAENEMARK	17272	14,9	34769	16,5	3,3	2,0	94096	5,4	183432	7,1	2,9	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	50852	14,4	117274	17,8	11,2	2,3	287539	14,8	657961	22,2	10,5	2,3
IRLAND	1890	69,7	4775	94,0	0,5	2,5	9709	41,7	24369	64,3	0,4	2,5
EFTA-MITGL.LAENDER	79790	7,9	163405	7,6	15,6	2,0	452869	6,7	923233	6,5	14,8	2,0
ISLAND	574	23,7	1207	34,3	0,1	2,1	3215	27,3	6602	29,5	0,1	2,1
NORWEGEN	6083	25,2	13859	44,1	1,3	2,3	32894	22,3	71798	32,8	1,1	2,2
OESTERREICH	26093	9,5	56455	10,8	5,4	2,2	144865	8,9	307235	9,7	4,9	2,1
PORTUGAL	2292	10,4	5394	3,8-	0,5	2,4	13091	25,3	29572	13,4	0,5	2,3
SCHWEDEN	17557	7,5	31330	3,9	3,0	1,8	98333	5,9	175407	5,5	2,8	1,8
SCHWEIZ	27191	3,0	55160	1,0	5,3	2,0	160471	1,2	332619	0,7-	5,3	2,1
UEBRIGES EUROPA	57051	4,9-	144359	0,6	13,8	2,5	329246	7,5	809401	14,7	12,9	2,5
FINNLAND	4453	1,2	9708	3,1	0,9	2,2	25275	6,7	51729	7,7	0,8	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	5423	5,9	13430	15,3	1,3	2,5	31471	4,7	76044	11,9	1,2	2,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	14133	16,5-	34820	14,0-	3,3	2,5	76936	1,3	185604	7,0	3,0	2,4
POLEN	4197	49,1	14952	47,5	1,4	3,6	22650	13,0	83132	29,1	1,3	3,7
SOWJETUNION	3361	24,0-	6996	23,8-	0,7	2,1	18098	12,0	39219	5,6	0,6	2,2
SPANIEN ¹⁾	8364	0,9-	18262	3,5-	1,7	2,2	52328	13,4	113907	20,5	1,8	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	2664	33,7-	5895	36,8-	0,6	2,2	17537	0,3-	40175	5,0	0,6	2,3
TUERKEI ¹⁾	8370	18,2	23438	36,8	2,2	2,8	46474	16,2	118740	27,2	1,9	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	6086	10,4-	16858	2,0-	1,6	2,8	38477	5,0	100851	13,4	1,6	2,6
AFRIKA	10685	37,7	32966	31,4	3,1	3,1	64828	35,9	193951	26,7	3,1	3,0
SUEDAFRIKA	3726	41,2	7860	17,5	0,7	2,1	20701	33,7	44039	19,6	0,7	2,1
UEBRIGES AFRIKA	6959	35,9	25106	36,5	2,4	3,6	44127	37,0	149912	29,0	2,4	3,4
ASIEN	43673	7,1	103519	16,2	9,9	2,4	231617	15,5	563475	23,7	9,0	2,4
ISRAEL	4620	3,2	9905	2,2	0,9	2,1	25992	11,5	57466	9,8	0,9	2,2
JAPAN	21930	11,8-	38238	13,7-	3,6	1,7	110144	3,2	206657	3,7	3,3	1,9
UEBRIGES ASIEN	17123	49,4	55376	57,6	5,3	3,2	95481	35,2	299352	46,9	4,8	3,1
AMERIKA	84170	7,6	168276	6,4	16,0	2,0	502842	5,0	1047346	8,2	16,7	2,1
ARGENTINIEN	2575	23,0	6337	36,0	0,6	2,5	23282	50,5	48034	59,6	0,8	2,1
BRASILIEN	2615	11,9-	6299	9,7-	0,6	2,4	22076	20,1	49628	17,1	0,8	2,2
CHILE	464	17,4-	1092	21,5-	0,1	2,4	4351	5,9	9881	5,9	0,2	2,3
KANADA	5730	1,9-	10837	13,6-	1,0	1,9	35900	2,8	68867	0,4	1,1	1,9
MEXIKO	1541	18,0	3971	32,6	0,4	2,6	11692	55,2	25980	54,9	0,4	2,2
VEREINIGTE STAATEN	67243	8,0	129767	7,0	12,4	1,9	381265	0,9	790486	5,1	12,6	2,1
UEBRIGES AMERIKA	4002	23,6	9973	20,5	1,0	2,5	24276	16,1	54470	11,6	0,9	2,2
AUSTRALIEN	4662	12,0	9175	8,5	0,9	2,0	29279	4,6	55598	7,3	0,9	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	780	**	1405	82,2	0,1	1,8	2308	1,9-	3915	19,9-	0,1	1,7

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGE-
TEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

* Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1980						Winterhalbjahr 1979/80					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1978/79	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	514792	6.4	1166689	8.4	100.0	2.3	3052892	8.6	7158577	12.7	100.0	2.3
EUROPA ZUSAMMEN	369257	5.3	835107	7.3	71.6	2.3	22111A3	8.2	5200281	12.4	72.6	2.4
EG-MITGL.LAENDER	225744	7.3	495126	8.2	42.4	2.2	1389873	8.7	3285975	13.2	45.9	2.4
BELGIEN-LUXEMBURG	22508	12.9	44482	10.7	3.8	2.0	135457	6.3	297726	8.4	4.2	2.2
FRANKREICH	34991	2.6	73852	4.8	6.3	2.1	207924	8.5	445015	13.5	6.2	2.1
ITALIEN ¹⁾	29807	2.3	62151	1.7	5.3	2.1	169923	11.4	358146	15.9	5.0	2.1
NIEDERLANDE	59875	4.0	129736	2.0	11.1	2.2	436331	5.6	1146950	9.5	16.0	2.6
DAENEMARK	24525	7.0	55214	6.9	4.7	2.3	135461	3.5	311186	5.8	4.3	2.3
GROSSBRIT.NORJIRLAND	52106	14.4	124840	19.4	10.7	2.4	294917	15.1	701880	23.1	9.8	2.4
IRLAND	1932	71.3	4851	90.5	0.4	2.5	9860	41.3	25072	58.1	0.4	2.5
EFTA-MITGL.LAENDER	85052	7.6	181316	8.3	15.5	2.1	482768	6.8	1028234	7.2	14.4	2.1
ISLAND	584	23.5	1234	29.5	0.1	2.1	3285	27.8	7054	31.3	0.1	2.1
NORWEGEN	6994	23.0	16354	49.9	1.4	2.3	38264	21.7	83964	36.7	1.2	2.2
OESTERREICH	26821	9.4	60484	12.1	5.2	2.3	148767	9.1	328174	10.5	4.6	2.2
PORTUGAL	2316	7.4	5592	8.2-	0.5	2.4	13434	25.1	31496	11.5	0.4	2.3
SCHWEDEN	20473	7.4	36285	4.0	3.1	1.8	113435	5.7	205815	5.9	2.9	1.8
SCHWEIZ	27864	2.7	61367	1.2	5.3	2.2	165583	1.2	371731	0.3-	5.2	2.2
UEBRIGES EUKOPA	58461	4.4-	158665	3.4	13.6	2.7	338542	7.9	886072	15.7	12.4	2.6
FINNLAND	4648	0.8	10050	2.6	0.9	2.2	26603	5.3	54735	5.6	0.8	2.1
GRIECHENLAND ¹⁾	5543	5.8	14602	15.7	1.3	2.6	32329	5.5	82689	13.0	1.2	2.6
JUGOSLAWIEN ¹⁾	14309	16.5-	36822	12.6-	3.2	2.6	78195	1.6	195694	6.3	2.7	2.5
POLEN	4393	49.0	17950	49.9	1.5	4.1	23834	13.9	101373	29.6	1.4	4.3
SOWJETUNION	3399	23.4-	7918	15.4-	0.7	2.3	18362	12.3	41658	9.9	0.6	2.3
SPANIEN ¹⁾	8515	0.4-	19341	2.2-	1.7	2.3	53150	13.7	119783	22.1	1.7	2.3
TSCHECHUSLOWAKEI	2692	33.5-	6029	37.3-	0.5	2.2	17852	0.7-	42141	4.9	0.6	2.4
TUERKEI ¹⁾	8760	20.9	28602	43.3	2.5	3.3	48945	19.1	142487	31.4	2.0	2.9
SONST.EUROP.LAENDER	6202	10.8-	17351	4.5-	1.5	2.8	39272	4.4	105512	12.4	1.5	2.7
AFRIKA	10831	35.0	36041	19.4	3.1	3.3	66044	35.2	218103	26.3	3.0	3.3
SUEJAFRIKA	3751	39.4	8169	11.9	0.7	2.2	20936	33.3	45900	16.7	0.6	2.2
UEBRIGES AFRIKA	7080	32.9	27872	21.8	2.4	3.9	45108	36.2	172203	29.2	2.4	3.8
ASIEN	44233	7.3	109735	18.0	9.4	2.5	234504	15.5	590774	23.2	8.3	2.5
ISRAEL	4653	3.4	10162	2.1	0.9	2.2	26292	11.5	59350	9.6	0.8	2.3
JAPAN	22098	11.7-	39704	14.0-	3.4	1.8	111178	3.6	212348	3.7	3.0	1.9
UEBRIGES ASIEN	17482	49.3	59869	62.1	5.1	3.4	97034	34.6	319076	44.7	4.5	3.3
AMERIKA	84970	7.2	174983	6.1	15.0	2.1	5090A1	5.0	1087828	7.6	15.2	2.1
ARGENTINIEN	2588	23.1	6612	39.3	0.6	2.6	23419	50.2	49526	59.0	0.7	2.1
BRASILIEN	2639	11.8-	6926	4.1-	0.6	2.6	22390	20.6	52092	16.3	0.7	2.3
CHILE	466	17.4-	1244	14.4-	0.1	2.7	4589	8.4	11738	10.1	0.2	2.6
KANADA	5798	5.1-	11383	18.9-	1.0	2.0	36538	2.4	71870	0.8-	1.0	2.0
MEXIKO	1552	18.5	4266	38.6	0.4	2.7	11900	57.4	27417	58.1	0.4	2.3
VEREINIGTE STAATEN	67853	7.8	134086	6.4	11.5	2.0	385425	0.9	815452	4.1	11.4	2.1
UEBRIGES AMERIKA	4074	25.0	10466	25.6	0.9	2.6	24820	17.4	59733	15.8	0.8	2.4
AUSTRALIEN	4699	12.0	9387	6.7	0.8	2.0	29565	4.3	57281	5.7	0.8	1.9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	802	**	1436	79.9	0.1	1.8	2515	2.4	4310	15.9-	0.1	1.7

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 5.1 im März 1980*

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000	AUGSBURG, STADT	11 603	2 488	14 091	22 501	5 247	27 748	2,0	39,7
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	87 939	22 702	110 641	227 991	64 548	292 539	2,6	56,0
05 711 000	BIELEFELD, STADT	10 819	819	11 638	21 627	2 527	24 154	2,1	41,4
05 314 000	BONN, STADT	22 217	3 820	26 037	40 613	10 824	51 437	2,0	40,2
04 011 000	BREMEN, STADT	17 876	5 064	22 940	33 863	11 422	45 285	2,0	47,7
05 913 000	DORTMUND, STADT	12 913	3 510	16 423	25 483	7 981	33 464	2,0	47,0
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	49 882	21 934	71 816	99 846	43 763	143 609	2,0	50,5
05 113 000	ESSEN, STADT	16 583	2 073	18 656	36 645	5 626	42 271	2,3	48,8
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	62 026	69 079	131 105	117 002	127 422	244 424	1,9	50,2
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	14 546	3 217	17 763	30 897	6 057	36 954	2,1	42,2
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	81 231	31 347	112 578	146 921	58 668	205 589	1,8	40,2
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	31 178	5 021	36 199	50 396	9 825	60 221	1,7	47,1
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	11 152	10 611	21 763	19 662	16 367	36 029	1,7	34,0
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	12 467	2 828	15 295	24 252	5 949	30 201	2,0	35,0
06 212 000	KASSEL, STADT	13 388	1 486	14 874	24 855	2 201	27 056	1,8	36,7
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	8 935	2 434	11 369	17 451	5 754	23 205	2,0	39,8
07 111 000	KOBLENZ, STADT	8 892	2 224	11 116	15 964	3 356	19 320	1,7	23,3
05 315 000	KOELN, STADT	38 964	17 066	56 030	75 432	34 024	109 456	2,0	35,5
07 315 000	MAINZ, STADT	12 873	4 477	17 350	31 438	12 818	44 256	2,6	58,5
08 222 000	MANNHEIM, STADT	12 229	3 219	15 448	22 187	7 215	29 402	1,9	40,3
09 102 000	MUENCHEN, STADT	142 495	64 893	207 388	310 410	134 712	445 122	2,1	55,0
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	11 837	1 282	13 119	19 212	2 361	21 573	1,6	37,1
09 564 000	NUERNBERG, STADT	32 833	6 211	39 044	64 360	12 015	76 375	2,0	42,0
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	12 507	1 661	14 168	22 181	3 401	25 582	1,8	36,2
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	31 858	10 624	42 482	81 958	25 119	107 077	2,5	54,3
07 211 000	TRIER, STADT	9 698	1 357	11 055	17 437	1 816	19 253	1,7	25,5
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	16 348	5 042	21 390	61 144	11 568	72 712	3,4	55,1
09 663 000	WUERZBURG, STADT	15 037	1 863	16 900	24 832	2 695	27 527	1,6	40,8
	<u>HEILBAEDER</u>								
	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000	AACHEN, STADT	8 913	2 344	11 257	32 356	5 909	38 265	3,4	55,9
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	2 187	54	2 241	45 930	180	46 110	20,6	71,2
08 336 006	BAD BELLINGEN	1 575	21	1 596	24 540	251	24 791	15,5	41,4
07 135 501	BAD BERTRICH	1 447	6	1 453	26 779	42	26 821	18,5	40,2
03 300 002	BAD BEVENSEN, STADT	3 960	2	3 962	41 385	12	41 397	10,4	43,1
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	3 381	50	3 431	33 853	66	33 919	9,9	65,5
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	1 754	67	1 821	20 828	121	20 949	11,5	28,9
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	3 384	19	3 403	67 622	82	67 704	19,9	52,2
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	2 675	127	2 802	43 805	288	44 093	15,7	45,5
03 207 005	BAD EILSEN	4 716		4 716	34 838		34 838	7,4	80,2
07 141 006	BAD EMS, STADT	1 997	154	2 151	24 885	568	25 453	11,8	41,7
09 187 129	BAD FEILNBACH	1 442	4	1 446	28 304	42	28 346	19,6	37,3
09 275 116	BAD FUESSING	8 649	15	8 664	152 247	205	152 452	17,6	57,9
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	2 946	65	3 011	27 386	178	27 564	9,2	62,3
06 235 033	BAD HERRENALB, STADT	5 408	148	5 556	36 900	319	37 219	6,7	25,0

FUSSNOTE SIEHE S.26.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 im März 1980***

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
06 273 009	BAD HEKSFELD, KREISSTADT	3 637	164	3 801	23 890	547	24 437	6,4	46,2
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 432	166	3 598	42 767	640	43 407	12,1	69,6
09 072 114	BAD KISSINGEN, STADT	10 617	349	10 966	113 441	630	114 071	10,4	42,4
06 101 009	BAD KOENIG	1 878	44	1 922	23 350	179	23 538	12,2	43,6
09 180 112	BAD KOHLGRUB	1 823	7	1 830	35 527	156	35 683	19,5	49,9
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	4 682	597	5 279	40 608	1 298	41 906	7,9	52,7
06 315 000	BAD KRUZINGEN	3 788	129	3 917	67 051	314	67 365	17,2	56,2
08 235 000	BAD LIEBENZELL, STADT	3 122	520	3 642	25 676	1 458	27 134	7,5	34,9
05 774 000	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 446	10	2 456	57 854	47	57 901	23,6	60,5
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	4 467	103	4 570	74 782	404	75 186	16,5	47,7
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	2 710	2	2 712	28 370	2	28 372	10,5	38,7
06 105 014	BAD NAUHEIM, STADT	6 814	331	7 145	94 631	691	95 322	13,3	56,0
03 257 006	BAD NERNDORF	2 960	19	2 979	41 796	38	41 834	14,0	65,5
07 131 007	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	6 002	291	6 293	49 497	990	50 487	8,0	36,8
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 606	48	2 654	44 999	85	45 084	17,0	64,4
05 770 004	BAD OEYNHAUSEN, STADT	6 888	101	6 989	104 323	400	104 723	15,0	57,6
06 179 022	BAD ORB, STADT	3 071	2	3 073	47 980	15	47 995	15,6	21,5
06 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	1 241	3	1 244	15 541	20	15 561	12,5	20,0
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	3 743	128	3 871	43 858	699	44 557	11,5	31,8
06 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	2 809	77	2 946	43 512	271	43 783	14,9	57,8
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	7 017	268	7 285	92 795	810	93 605	12,8	36,3
06 237 075	BAD RIPPOLDSDAU-SCHAPBACH	1 645	25	1 670	18 001	39	18 040	10,8	32,2
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	3 059	107	3 166	37 652	330	37 982	12,0	50,5
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	1 832	2	1 834	32 850	27	32 877	17,9	49,8
05 766 030	BAD SALZUFLEN, STADT	8 377	560	8 937	106 917	1 861	108 778	12,2	47,8
05 974 008	BAD SASSENDORF	1 345	1	1 346	38 095	1	38 096	28,3	64,1
06 103 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 076	20	2 096	44 185	29	44 214	21,1	66,0
06 179 026	BAD SOJEN-SALMUENSTER, STADT	3 476		3 476	57 738		57 738	16,6	64,8
06 278 011	BAD SOUDEN-AlLENDORF, STADT	4 082	43	4 125	49 462	170	49 632	12,0	44,5
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	3 224	10	3 234	33 982	21	34 003	10,5	43,7
09 173 112	BAD TOLLZ, STADT	2 982	7	2 989	68 095	127	68 222	22,8	57,9
06 436 009	BAD WALDSEE, STADT	2 170	38	2 208	33 769	78	33 847	15,3	63,7
09 102 111	BAD WIESSEE	3 999	164	4 163	46 767	896	47 663	11,4	25,6
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	6 104	28	6 132	134 883	102	134 985	22,0	54,0
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	4 197	68	4 265	20 730	82	20 812	4,9	33,5
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	10 560	3 194	13 754	50 136	6 927	57 063	4,1	37,2
08 315 007	BADENWEILER	4 242	112	4 354	53 938	617	54 555	12,5	36,5
07 233 015	DAUN, STADT	2 558	111	2 669	12 278	473	12 751	4,8	21,7
09 777 129	FUESSEN, STADT	3 574	647	4 221	33 280	805	34 085	8,1	20,5
09 700 123	HINDELANG, MARKT	6 581	32	6 613	87 423	440	87 863	13,3	41,7
05 766 032	HURN-BAD MEINBERG, STADT	4 708	56	4 764	69 546	202	69 748	14,6	40,9
05 974 020	LIPPSTADT, STADT	3 220	120	3 340	29 206	251	29 457	8,8	51,4
06 185 015	NIJDA, STADT	1 164		1 164	27 078		27 078	23,3	57,5
08 235 079	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	3 218	74	3 292	56 005	816	56 821	17,3	27,8
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>									
03 133 001	ALTENAU, BERGSTADT	11 377	634	12 011	38 164	1 268	39 432	3,3	23,7

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 im März 1980*

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
03 153 002	BAD HÄRZBURG, STADT	6 207	451	6 658	33 998	1 207	35 205	5,3	24,7
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	4 394	14	4 408	50 650	36	50 686	11,5	45,1
09 182 112	BAYRISCHZELL	2 177	20	2 197	24 796	153	24 949	11,4	34,4
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	3 926	32	3 958	27 060	416	27 476	6,9	12,8
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	1 191	15	1 206	15 352	120	15 472	12,8	12,4
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	10 629	64	10 693	59 071	341	59 412	5,6	26,5
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 755	14	2 769	28 391	53	28 444	10,3	46,5
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	9 200	528	9 728	56 107	1 574	57 681	5,9	23,8
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	13 807	1 193	15 000	107 223	4 326	111 549	7,4	38,0
08 315 052	HINTERZARTEN	4 045	216	4 261	37 430	1 107	38 537	9,0	39,7
08 337 051	HOECHENSCHWAND	1 440	38	1 478	29 567	543	30 110	20,4	48,8
08 426 049	ISNY IM ALLGÄU, STADT	1 846	51	1 897	30 230	96	30 326	16,0	47,7
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	5 138	155	5 293	24 339	915	25 254	4,8	57,6
08 315 068	LENZKIRCH	2 752	132	2 884	22 705	979	23 684	8,2	19,7
09 780 132	OBERSTAUFEIN, MARKT	5 753	59	5 812	69 780	206	69 986	12,0	32,7
09 780 133	OBERSTODORF, MARKT	18 636	303	18 939	254 908	3 582	258 490	13,6	51,4
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 553	81	1 634	12 546	307	12 853	7,9	11,9
09 182 129	ROTTACH-EGERN	4 744	329	5 073	26 735	1 236	27 971	5,5	26,1
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 975	92	5 067	38 373	340	38 713	7,6	39,7
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	1 994	56	2 050	27 315	630	27 945	13,6	31,7
08 315 102	SCHLUCHSEE	2 729	61	2 790	24 341	320	24 661	8,8	20,7
08 235 065	SCHOENBERG	1 460	7	1 467	32 722	7	32 729	22,3	56,7
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	1 763	13	1 776	22 391	166	22 557	12,7	9,9
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	1 815	60	1 875	17 165	236	17 401	9,3	23,4
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	2 422	145	2 567	14 752	235	14 987	5,8	26,0
08 337 108	TODTMOOS	1 417	179	1 596	13 546	943	14 489	9,1	16,2
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	9 732	936	10 668	55 494	3 097	58 591	5,5	23,5
05 958 048	WINTERBERG, STADT	10 873	1 126	11 999	69 751	5 569	75 320	6,3	28,2
	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	2 074	31	2 105	16 838	187	17 025	8,1	27,4
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	3 456	97	3 553	39 811	534	40 345	11,4	35,4
06 275 009	BAD ENDBACH	1 734	7	1 741	30 857	31	30 888	17,7	43,6
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 690	299	4 989	40 190	1 308	41 498	8,3	33,0
09 778 116	BAD WOERISHOFEN, STADT	4 613	160	4 773	88 396	1 688	90 084	18,9	38,8
07 140 501	BOPPARU, STADT	2 908	677	3 585	18 370	1 178	19 548	5,5	22,5
05 970 026	LAASPE, STADT	2 837	48	2 885	20 279	102	20 381	7,1	37,2
01 055 028	MALENTE	2 897	175	3 072	18 741	563	19 304	6,3	15,2
09 780 128	OY-MITTELBERG	1 543	36	1 579	21 951	355	22 306	14,1	14,6
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	1 696	6	1 702	15 853	6	15 859	9,3	15,0
09 776 125	SCHNEIDEGG, MARKT	1 785	12	1 797	20 650	62	20 712	11,5	25,3
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	7 624	906	8 530	48 981	3 958	52 939	6,2	22,7
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	2 638	199	2 837	13 212	434	13 646	4,8	10,1
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	3 155	162	3 317	21 883	1 233	23 116	7,0	26,4
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	1 429	30	1 459	10 023	191	10 214	7,0	13,3
	<u>SEEBÄUER</u>								
03 452 002	BALTRUM	937		937	7 157		7 157	7,6	6,8

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 Im März 1980*)**

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
03 457 002	BURKUM, STADT	4 315	1	4 316	37 822	1	37 823	8,8	11,6
01 051 013	BUESUM	5 138	3	5 141	52 835	15	52 850	10,3	20,0
01 055 006	BURG AUF FEHMARN, STADT	3 451	1	3 452	13 890	1	13 891	4,0	6,2
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	8 301	230	8 531	63 410	1 000	64 410	7,6	11,5
01 055 010	DAHME	1 082		1 082	6 739		6 739	6,2	3,1
01 058 040	DAMP	4 855		4 855	38 311		38 311	7,9	22,3
03 455 003	ESENS, STADT	3 976	11	3 987	21 482	18	21 500	5,4	16,0
01 055 016	GROEMITZ	1 801		1 801	10 604		10 604	5,9	2,2
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	2 719	963	3 682	12 635	3 276	15 911	4,3	6,5
01 056 025	HELGOLAND	929		929	5 943		5 943	6,4	7,9
03 452 013	JUIST	2 492		2 492	15 219		15 219	6,1	6,6
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	425		425	2 678		2 678	6,3	3,2
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	264		264	4 611		4 611	17,5	2,3
03 455 008	LANGEOOG	2 869	11	2 880	20 294	33	20 327	7,1	9,3
01 054 085	NEBEL	801		801	5 556		5 556	6,9	5,9
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	884	10	894	6 270	110	6 380	7,1	8,1
01 054 089	NORDDOBF	813		813	5 218		5 218	6,4	5,5
03 452 020	NORDERNEY, STADT	5 012	5	5 017	47 396	35	47 431	9,5	11,1
01 054 107	RANTUM (SYLT)	936		936	10 639		10 639	11,4	13,1
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	5 658		5 658	43 925		43 925	7,8	11,2
01 055 044	SCHARBLUTZ	1 356		1 356	6 500		6 500	4,8	2,0
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	3 584	3	3 587	26 049	9	26 058	7,3	24,1
03 455 017	SPIEKEROOG	2 762		2 762	14 401		14 401	5,2	14,5
01 055 042	TIMMENLORFER STRAND	4 376	138	4 514	22 034	532	22 566	5,0	6,3
01 003 001	TRAVEMÜNDE	3 020	593	3 613	7 742	802	8 544	2,4	3,5
01 055 043	WANGELS	2 208		2 208	9 153		9 153	4,1	7,4
03 455 020	WANGERLAND	1 937		1 937	14 336		14 336	7,4	9,0
03 455 021	WANGERUOGE, NORDSEEBAD	645		645	3 739		3 739	5,8	2,7
01 054 149	WENNINGSTEU (SYLT)	1 175		1 175	10 831		10 831	9,2	5,7
01 054 151	WESTERLAND, STADT	7 448	5	7 453	58 838	19	58 857	7,9	11,1
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	2 680		2 680	25 334		25 334	9,5	10,7
	<u>LUFTKURORTE</u>								
06 237 004	BAIERSBRONN	7 950	112	8 062	66 504	742	67 246	8,3	17,2
09 276 117	BOJENMAIS, MARKT	3 706	42	3 748	29 878	181	30 059	8,0	18,6
05 958 012	BRILON, STADT	2 582	209	2 791	20 657	1 186	21 843	7,8	29,8
08 235 025	ENZKLOESTERLE	1 856	22	1 878	7 297	33	7 330	3,9	11,5
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	5 858		5 858	34 247		34 247	5,8	32,2
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	4 013	30	4 043	55 593	233	55 826	13,8	40,2
09 272 118	FREYUNG, STADT	2 305	20	2 325	27 180	262	27 442	11,8	28,1
09 272 120	GRAFENAU, STADT	3 912	45	3 957	28 622	172	28 794	7,3	25,3
09 180 118	GRAINAU	5 266	306	5 572	37 791	1 054	38 845	7,0	30,8
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	1 695	4	1 699	14 078	12	14 090	8,3	15,0
09 189 124	INZELL	5 490	170	5 660	50 296	1 114	51 410	9,1	33,1
06 273 011	KIRCHHEIM	5 431	1 180	6 611	13 487	1 430	14 897	2,3	28,4
08 335 043	KONSTANZ, STADT	6 648	1 013	7 661	13 034	1 715	14 749	1,9	18,8
09 372 138	LAM, MARKT	2 176	1	2 177	9 977	22	9 999	4,6	12,0

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 5.1 im März 1980*)

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe <u>Gemeinde</u>	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	3 788	808	4 596	7 563	1 463	9 026	2,0	8,9
08 237 045	LOSSBURG	1 358	60	1 418	11 796	284	12 080	8,5	14,9
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	6 014	168	6 182	63 229	667	63 896	10,3	32,1
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	485	28	513	6 771	263	7 034	13,7	7,1
09 180 125	OBERAMMERGAU	1 638	734	2 372	7 934	1 741	9 675	4,1	13,8
09 777 159	PFRONTEN	4 079	56	4 135	34 934	208	35 142	8,5	17,1
01 057 057	PLOEN, STADT	673	1 408	2 081	4 123	6 390	10 513	5,1	14,1
09 189 139	REIT IM WINKL	7 202	87	7 289	77 144	699	77 843	10,7	56,2
09 189 140	RUHPOLDING	5 063	4	5 067	58 384	70	58 454	11,5	25,8
09 278 184	SANKT ENGLMAR	3 380		3 380	29 692		29 692	8,8	34,5
08 317 118	SASBACHWALDEN	1 675	33	1 708	17 075	64	17 139	10,0	28,5
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	7 065	113	7 178	34 796	266	35 062	4,9	24,1
09 777 169	SCHWANGAU	900	267	1 167	9 407	2 484	11 891	10,2	12,0
09 189 145	SIEGSDORF	3 501	59	3 560	26 549	260	26 809	7,5	21,8
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	3 469	87	3 556	18 609	713	19 322	5,4	21,8
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	5 090	159	5 249	18 153	462	18 615	3,5	25,9
01 054 133	SYLT-OST	499		499	4 907		4 907	9,8	2,8
08 336 087	TODTNAU, STADT	3 474	134	3 608	26 090	537	26 627	7,4	21,3
09 472 198	WARMENSTEINACH	1 626	4	1 630	8 441	4	8 445	5,2	9,6
06 276 027	ZWESTEN	754		754	19 360		19 360	25,7	53,7
09 276 148	ZWIESEL, STADT	1 517	143	1 660	7 822	454	8 276	5,0	9,0
	<u>ERHOLUNGsorte</u>								
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	1 823	5	1 828	23 585	52	23 637	12,9	41,5
09 276 116	BISCHOFSMAIS	2 071	19	2 090	18 030	131	18 161	8,7	27,8
09 180 122	KRIVEN	2 404	35	2 439	30 436	240	30 676	12,6	35,8
	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000	BAYREUTH, STADT	4 696	449	5 145	19 502	1 575	21 077	4,1	26,9
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	2 107	91	2 198	16 795	175	16 970	7,7	19,3
07 135 020	COCHEM, STADT	2 014	366	2 380	7 972	596	8 568	3,6	8,6
03 153 005	GOSLAR, STADT	15 161	2 342	17 503	54 902	6 589	61 491	3,5	23,9
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	3 134	58	3 192	9 200	163	9 363	2,9	13,7
03 452 019	NORDEN, STADT	5 601	12	5 613	14 953	12	14 965	2,7	12,9
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	5 639	2 755	8 394	8 906	3 267	12 173	1,5	17,2
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	344	292	636	407	335	742	1,2	0,4

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 Im Winterhalbjahr 1979/80*

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
	<u>GRUSSSTAEDTE</u>								
09 761 000	AUGSBURG, STADT	64 592	14 780	79 372	125 140	28 769	153 909	1,9	37,3
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	490 139	108 442	598 581	1210 020	303 244	1513 264	2,5	49,1
05 711 000	BIELEFELD, STADT	61 702	6 402	68 104	120 012	15 646	135 658	2,0	39,4
05 314 000	BONN, STADT	132 186	28 174	160 360	236 782	79 704	316 486	2,0	41,9
04 011 000	BREMEN, STADT	110 646	26 393	137 039	209 553	65 440	274 993	2,0	49,1
05 913 000	DORTMUND, STADT	71 443	11 617	83 060	148 454	26 389	174 843	2,1	41,6
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	256 488	123 547	380 035	489 803	260 095	749 898	2,0	44,7
05 113 000	ESSEN, STADT	87 992	10 885	98 877	191 155	26 337	217 492	2,2	42,5
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	347 696	398 944	746 640	638 962	714 895	1353 857	1,8	47,1
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	74 720	17 945	92 665	153 892	31 990	185 882	2,0	36,0
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	476 537	186 517	663 054	848 845	346 285	1195 130	1,8	39,6
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	180 345	33 529	213 874	284 485	71 047	355 532	1,7	47,1
08 241 000	HEIDELBERG, STADT	65 214	48 603	113 817	108 727	77 882	186 609	1,6	29,9
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	72 844	17 413	90 257	139 526	34 703	174 229	1,9	34,2
06 212 000	KASSEL, STADT	73 783	10 509	84 292	133 731	15 670	149 401	1,8	34,3
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	51 469	13 195	64 664	95 021	27 671	122 692	1,9	35,7
07 111 000	KOBLENZ, STADT	58 426	13 520	71 946	100 594	22 568	123 162	1,7	25,1
05 315 000	KOELN, STADT	244 199	105 282	349 481	540 473	222 729	763 202	2,2	41,9
07 315 000	MAINZ, STADT	75 791	26 989	102 780	167 618	71 663	239 281	2,3	53,6
08 222 000	MANNHEIM, STADT	63 196	17 205	80 401	117 820	35 850	153 670	1,9	35,7
09 162 000	MUENCHEN, STADT	760 428	373 522	1133 950	1586 213	799 814	2386 027	2,1	50,0
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	72 995	7 396	80 391	115 672	12 581	128 253	1,6	37,4
09 564 000	NUERNBERG, STADT	189 972	43 838	233 810	385 018	85 425	470 443	2,0	44,8
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	63 748	11 416	75 164	107 318	20 916	128 234	1,7	30,7
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	173 363	59 746	233 109	443 761	135 769	579 530	2,5	49,8
07 211 000	TRIER, STADT	58 391	7 254	65 645	101 294	13 572	114 866	1,7	25,8
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	90 728	28 040	118 768	326 256	63 637	389 893	3,3	50,0
09 603 000	WUERZBURG, STADT	84 798	9 956	94 754	141 646	15 865	157 511	1,7	39,6
	<u>HEILBAEDER</u>								
	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000	AACHEN, STADT	51 347	13 755	65 102	175 628	32 184	207 812	3,2	51,4
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	10 104	353	10 457	204 979	1 035	206 014	19,7	53,9
08 336 006	BAD BELLINGEN	4 663	65	4 728	88 757	794	89 551	18,9	25,4
07 135 501	BAD BERTRICH	8 940	80	9 020	130 061	401	130 462	14,5	33,1
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	19 949	28	19 977	196 737	94	196 831	9,9	34,7
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	17 253	565	17 818	171 042	912	171 954	9,7	56,3
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	9 444	558	10 002	112 159	1 128	113 287	11,3	26,4
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	18 463	114	18 577	355 446	352	355 798	19,2	46,5
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	13 434	747	14 181	208 338	1 631	209 969	14,8	36,7
03 257 005	BAD EILSEN	12 937	16	12 953	158 684	56	158 740	12,3	61,9
07 141 006	BAU EMS, STADT	12 952	786	13 738	132 641	1 785	134 426	9,8	37,3
09 187 129	BAD FEILNBACH	6 211	102	6 313	121 026	378	121 404	19,2	27,1
09 275 116	BAD FUESSING	30 945	60	31 005	662 936	833	663 769	21,4	42,7
03 135 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	16 252	517	16 769	150 152	2 364	152 516	9,1	58,4
08 235 033	BAD HEKENALB, STADT	26 523	898	27 421	203 239	2 475	205 714	7,5	24,3

FUSSNOTE SIENE S. 31.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Winterhalbjahr 1979/80*)

Gemeinde-Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
06 273 009	BAD HERSFELD, KREISSTADT	18 513	810	19 323	135 769	2 812	138 581	7,2	44,3
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	19 397	1 268	20 665	235 392	4 273	239 665	11,6	65,1
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	61 260	2 315	63 575	617 348	4 368	621 716	9,8	39,2
06 181 009	BAD KOENIG	9 429	216	9 645	120 235	543	120 778	12,5	37,9
09 180 112	BAU KOHLGRUB	5 731	30	5 761	117 290	525	117 815	20,5	27,9
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	26 754	2 770	29 524	229 729	6 655	236 384	8,0	50,4
08 315 006	3AD KROZINGEN	19 197	770	19 967	344 711	1 505	346 216	17,3	48,9
08 235 008	BAU LIEBENZELL, STADT	16 361	2 732	19 093	120 659	9 885	130 544	6,8	28,5
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	12 901	75	12 976	302 986	385	303 371	23,4	53,7
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	23 329	732	24 061	375 587	5 804	381 391	15,9	41,0
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	14 713	58	14 771	154 575	156	154 731	10,5	35,8
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	37 599	1 938	39 537	514 386	4 336	518 722	13,1	51,7
03 257 006	BAD NENNDORF	13 577	126	13 703	212 458	705	213 163	15,6	56,5
07 131 007	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	40 384	2 624	43 008	295 589	7 169	302 758	7,0	37,4
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	14 199	312	14 511	233 988	701	234 689	16,2	56,8
05 770 004	BAD OEYNHAUSEN, STADT	40 936	748	41 684	583 852	3 235	587 087	14,1	54,7
06 179 022	BAD ORB, STADT	15 405	34	15 439	257 335	157	257 492	16,7	19,6
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	7 568	84	7 652	83 815	289	84 104	11,0	18,3
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	19 663	1 132	20 795	221 474	5 900	227 374	10,9	27,5
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	13 887	261	14 148	215 794	1 327	217 121	15,3	48,6
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	31 726	1 890	33 616	445 197	6 591	451 788	13,4	29,7
08 237 075	BAD RIPPOLOSAU-SCHAPBACH	5 957	153	6 110	79 907	644	80 551	13,2	24,4
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	17 223	756	17 979	211 837	2 457	214 294	11,9	48,2
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	9 731	13	9 744	159 518	95	159 613	16,4	41,0
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	45 496	2 268	47 764	555 700	7 921	563 621	11,8	42,0
05 974 006	BAU SASSENDORF	8 914	1	8 915	211 234	1	211 235	23,7	60,2
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	11 293	113	11 396	232 715	290	233 005	20,4	58,9
06 179 028	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	23 178	65	23 243	366 512	110	366 622	15,8	69,7
06 278 011	BAD SODEN-AlLENDORF, STADT	21 556	165	21 721	267 477	590	268 067	12,3	40,7
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	11 453	115	11 568	181 398	359	181 757	15,7	39,6
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	14 596	202	14 798	329 574	1 034	330 608	22,3	47,6
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	11 133	218	11 351	172 804	423	173 227	15,3	55,2
09 182 111	BAU WIESSEE	19 545	910	20 455	220 029	4 598	224 627	11,0	20,5
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	34 954	191	35 145	770 386	768	771 154	21,9	52,2
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	24 762	391	25 153	107 666	506	108 172	4,3	29,5
08 211 000	BAUEN BADEN, STADT	54 306	20 025	74 331	287 270	42 967	330 237	4,4	36,4
08 315 007	BADENWEILER	12 977	609	13 586	229 455	4 125	233 580	17,2	26,4
07 253 015	DAUN, STADT	15 994	990	16 984	83 615	4 566	88 181	5,2	25,5
09 777 129	FUESSEN, STADT	16 311	2 046	18 357	180 048	2 857	182 905	10,0	18,6
09 780 123	HINDELANG, MARKT	28 279	479	28 758	308 084	4 601	312 685	10,9	25,1
05 766 032	HURN-BAD MEINBERG, STADT	24 215	379	24 594	345 668	2 215	347 883	14,1	34,6
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	18 145	689	18 834	158 935	1 284	160 219	8,5	47,3
06 185 015	NIDDA, STADT	7 259	7	7 266	141 894	79	141 973	19,5	51,1
08 235 079	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	13 998	299	14 297	266 963	5 261	272 224	19,0	22,6
	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	46 698	5 185	51 883	213 938	18 472	232 410	4,5	23,7

FUSSNOTE SIEHE S. 31.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Winterhalbjahr 1979/80*

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
05 153 002	BAU HARZBURG, STADT	41 539	3 052	44 591	210 383	9 967	220 350	4,9	26,2
03 156 003	BAU SACHSA, STADT	25 710	192	25 902	260 225	1 085	261 310	10,1	39,4
09 162 112	BAYRISCHZELL	10 291	285	10 576	109 665	2 425	112 090	10,6	26,2
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	23 976	253	24 229	159 642	1 337	160 979	6,6	12,7
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	6 890	34	6 924	86 454	171	86 625	12,5	11,8
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	74 373	2 439	76 812	376 821	7 797	384 618	5,0	29,1
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	16 623	243	16 866	147 378	785	148 163	8,8	41,0
08 237 026	FREUDENSTADT, STADT	48 543	3 943	52 486	318 015	13 597	331 612	6,3	23,1
09 160 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	65 198	8 051	73 249	433 639	27 057	460 696	6,3	26,6
08 315 052	HINTERZARTEN	26 512	2 630	29 142	200 801	12 755	213 556	7,3	37,3
08 357 051	HOECHENSCHWAND	8 054	500	8 554	156 348	3 961	160 309	18,7	44,0
08 456 049	ISNY IM ALLGAEU, STADT	11 139	290	11 429	167 131	712	167 843	14,7	44,7
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	24 473	1 221	25 694	112 441	3 803	116 244	4,5	44,9
08 315 068	LENZKIRCH	22 202	1 992	24 194	145 332	13 063	158 395	6,5	22,3
09 780 132	OBERSTAUFEN, MARKT	34 518	109	34 627	347 626	594	348 220	10,1	27,6
09 740 133	OBERSTLORF, MARKT	78 593	3 003	81 596	866 667	22 337	889 004	10,9	29,9
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	10 078	718	10 796	84 924	6 590	91 514	8,5	14,4
09 162 129	ROTTACH-EGERN	25 003	2 143	27 146	148 784	8 026	156 810	5,8	24,8
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	27 954	999	28 953	200 562	4 514	205 076	7,1	35,6
08 357 097	SANKT BLASIEN, STADT	11 984	676	12 660	160 168	4 224	164 392	13,0	31,6
08 315 102	SCHLUCHSEE	21 824	1 019	22 843	158 379	4 586	162 965	7,1	23,2
08 255 065	SCHOEMBERG	7 984	79	8 063	188 882	156	189 038	23,4	55,5
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	12 952	301	13 253	137 843	1 577	139 420	10,5	10,4
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	11 548	404	11 952	95 715	2 290	98 005	8,2	22,4
09 162 132	TEGERNSEE, STADT	14 123	499	14 622	85 570	1 512	87 082	6,0	25,6
08 337 108	TODTMOUS	10 406	1 110	11 516	95 798	6 950	102 748	8,9	19,5
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	71 566	5 825	77 391	402 743	24 619	427 362	5,5	29,0
05 958 046	WINTERBERG, STADT	79 081	19 186	98 267	435 281	80 121	515 402	5,2	32,7
<u>KNEIPPKURORTE</u>									
07 357 005	BAD BERGZABERN, STADT	9 553	215	9 768	83 123	897	84 020	8,6	22,9
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	21 332	1 192	22 524	242 402	5 969	248 371	11,0	36,9
06 275 009	BAU ENUBACH	9 073	34	9 107	149 850	683	150 533	16,5	36,0
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	28 210	4 146	32 356	210 334	22 998	233 332	7,2	31,5
09 778 116	BAU WOERISHOFEN, STADT	18 074	355	18 429	370 242	4 088	374 330	20,3	27,3
07 140 501	BOPPARD, STADT	22 626	5 040	27 666	117 907	9 543	127 450	4,6	24,8
05 970 028	LAASPHE, STADT	13 837	470	14 307	115 426	2 146	117 572	8,2	36,4
01 055 028	MALENTL	16 819	343	17 162	120 803	1 290	122 093	7,1	16,3
09 780 126	MITTELBERG	4 898	56	4 954	60 739	463	61 202	12,4	7,0
09 780 126	OY-MITTELBERG	5 042	178	5 220	68 077	1 119	69 196	13,3	7,6
09 167 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	9 525	123	9 648	98 333	516	98 849	10,2	15,8
09 776 125	SCHIEDLGG, MARKT	10 594	91	10 685	112 150	653	112 803	10,6	23,4
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	58 060	10 659	68 719	355 709	47 206	402 915	5,9	29,2
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	21 492	3 197	24 689	105 394	7 762	113 156	4,6	14,1
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	12 675	1 048	13 723	100 350	7 671	108 021	7,9	20,9
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	12 656	653	13 309	75 009	2 748	77 757	5,8	17,2
<u>SEEBAELEK</u>									
03 452 002	BALTRUM	2 606		2 606	19 000		19 000	7,3	3,0

FUSSNOTE SIEHE S. 31.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 Im Winterhalbjahr 1979/80***

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 457 002	BORKUM, STADT	10 432	6	10 438	110 495	10	110 505	10,6	5,8
01 051 013	BUESUM	15 466	150	15 616	141 395	1 724	143 119	9,2	9,2
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	15 494	17	15 511	66 012	24	66 036	4,3	5,0
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	30 077	1 327	31 404	191 768	4 132	195 900	6,2	5,0
01 055 010	DAHME	3 179		3 179	38 735		38 735	12,2	3,0
01 058 040	DAMP	23 839		23 839	194 341		194 341	8,2	19,1
03 455 003	ESENS, STADT	11 721	18	11 739	58 617	26	58 643	5,0	7,4
01 055 016	GROEMITZ	5 917	21	5 938	34 554	24	34 578	5,8	1,2
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	11 652	1 716	13 368	56 073	5 147	61 220	4,6	4,2
01 056 025	HELGOLAND	5 618	13	5 631	31 629	49	31 678	5,6	7,1
03 452 013	JUIST	6 905	5	6 910	48 075	62	48 137	7,0	3,5
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	2 218		2 218	17 113		17 113	7,7	3,4
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	848		848	11 984		11 984	14,1	1,0
03 455 008	LANGEOOG	9 532	23	9 555	70 047	120	70 167	7,3	5,4
01 054 085	NEBEL	2 483	1	2 484	17 619	19	17 638	7,1	3,2
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	7 771	12	7 783	48 322	264	48 586	6,2	10,4
01 054 089	NORDDORF	2 009	3	2 012	17 416	28	17 444	8,7	3,1
03 452 020	NORDERNEY, STADT	18 270	67	18 337	152 034	425	152 459	8,3	6,1
01 054 107	RANTUM (SYLT)	3 295		3 295	39 121		39 121	11,9	8,2
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	15 990	22	16 012	154 086	69	154 155	9,6	6,7
01 055 044	SCHARBEUTZ	4 916	15	4 931	23 555	542	24 097	4,9	1,2
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	14 634	3	14 637	101 775	9	101 784	7,0	15,9
03 455 017	SPIEKEROOG	7 594	1	7 595	51 789	8	51 797	6,8	8,8
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	29 447	653	30 100	115 863	1 641	117 504	3,9	5,5
01 003 001	TRAVEMÜNDE	18 530	3 826	22 356	48 069	6 668	54 737	2,4	3,8
01 055 043	WANGELS	10 296	2 495	12 791	42 644	7 517	50 161	3,9	6,9
03 455 020	WANGERLAND	5 470	88	5 558	36 714	105	36 819	6,6	3,9
03 455 021	WANGEROOG, NORDSEEBAD	2 138	12	2 150	13 548	13	13 561	6,3	1,7
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	4 290		4 290	37 482		37 482	8,7	3,4
01 054 151	WESTERLAND, STADT	27 860	33	27 893	224 746	343	225 091	8,1	7,2
01 054 164	WYK AUF FOHR, STADT	9 231		9 231	106 164		106 164	11,4	7,6
	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004	BAIERSBRONN	48 930	1 128	50 058	414 824	7 175	421 999	9,4	18,3
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	21 670	148	21 818	172 141	838	172 979	7,9	18,1
05 958 012	BRILON, STADT	18 249	2 203	20 452	141 342	12 768	154 110	7,5	35,6
08 235 025	ENZKLOESTERLE	11 593	243	11 826	58 307	579	58 886	5,0	15,7
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	33 159	849	34 008	164 821	3 547	168 368	5,0	26,8
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	16 387	149	16 536	186 463	1 220	187 683	11,3	22,9
09 272 118	FREYUNG, STADT	13 927	345	14 272	140 013	2 589	142 602	10,0	24,8
09 272 120	GRAFENAU, STADT	23 664	413	24 077	149 381	2 912	152 293	6,3	22,7
09 180 118	GRAINAU	28 586	1 333	29 919	164 282	4 763	169 045	5,7	22,7
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	14 199	145	14 344	90 205	881	91 086	6,4	16,4
09 189 124	INZELL	29 101	1 169	30 270	228 888	8 151	237 039	7,8	25,8
06 273 011	KIRCHHEIM	27 108	6 806	33 914	78 521	11 338	89 859	2,6	29,0
08 335 043	KONSTANZ, STADT	35 120	4 866	39 986	77 777	8 445	86 222	2,2	18,6
09 372 138	LAM, MARKT	17 541	43	17 584	90 953	443	91 396	5,2	18,6

FUSSNOTE SIEHE S. 31.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Winterhalbjahr 1979/80***

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	19 057	4 775	23 832	39 158	8 857	48 015	2.0	8.1
08 237 045	LOSSBURG	8 716	287	9 003	75 320	2 571	77 891	8.7	16.3
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	29 386	1 402	30 788	256 920	6 661	263 581	8.6	22.4
09 777 153	NESSSELWANG, MARKT	9 123	504	9 627	76 848	3 733	80 581	8.4	13.8
09 180 125	OBERRAMMERGAU	10 347	3 901	14 248	48 531	11 207	59 738	4.2	14.4
09 777 159	PFRONTEN	21 509	918	22 427	185 366	4 042	189 408	8.4	15.6
01 057 057	PLOEN, STADT	5 234	5 273	10 507	25 639	21 074	46 713	4.4	10.6
09 189 139	REIT IM WINKL	34 545	891	35 436	291 930	6 063	297 993	8.4	36.5
09 189 140	RUHPOLDING	27 291	471	27 762	261 903	2 810	264 713	9.5	19.8
09 278 184	SANKT ENGLMAR	23 651		23 651	185 305		185 305	7.8	36.5
08 317 118	SASBACHWALDEN	9 670	169	9 839	95 323	584	95 907	9.7	27.0
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	38 856	669	39 525	178 726	2 124	180 850	4.6	21.1
09 777 169	SCHWANGAU	7 113	1 830	8 943	58 359	6 671	65 030	7.3	11.1
09 189 145	SIEGSDORF	14 893	334	15 227	122 155	1 866	124 021	8.1	17.1
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	21 885	838	22 723	114 303	4 552	118 855	5.2	22.7
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	22 319	1 273	23 592	96 464	4 862	101 326	4.3	23.9
01 054 133	SYLT-OST	2 841		2 841	27 206		27 206	9.6	2.6
08 336 087	TODTNAU, STADT	25 060	1 786	26 846	153 933	8 488	162 421	6.1	22.0
09 472 198	WARMENSTEINACH	11 653	82	11 735	62 516	288	62 804	5.4	12.1
06 276 027	ZWESTEN	5 457	7	5 464	122 483	44	122 527	22.4	57.6
09 276 148	ZWIESEL, STADT	10 929	1 162	12 091	63 044	9 058	72 102	6.0	13.3
	<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	7 649	45	7 694	111 211	274	111 485	14.5	33.1
09 276 116	BISCHOFMAIS	12 132	142	12 274	113 012	1 283	114 295	9.3	29.7
09 180 122	KRUEN	12 342	362	12 704	123 160	2 520	125 680	9.9	24.8
	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000	BAYREUTH, STADT	23 977	2 226	26 203	91 552	8 583	100 135	3.8	21.6
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	26 138	1 561	27 699	138 899	3 427	142 326	5.1	27.4
07 135 020	COCHEM, STADT	30 861	5 005	35 866	70 261	10 743	81 004	2.3	13.8
03 153 005	GOSLAR, STADT	96 233	18 570	114 803	313 192	73 703	386 895	3.4	25.5
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	22 694	457	23 151	78 169	1 620	79 789	3.4	19.7
03 452 019	NORDEN, STADT	20 704	69	20 773	64 623	159	64 782	3.1	9.5
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	30 438	11 570	42 008	52 183	16 697	68 880	1.6	16.4
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	29 207	11 714	40 921	51 191	22 340	73 531	1.8	7.0

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.1 Im März 1980

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	238 880	15 303	709 034	33 198
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	12 507	335	42 885	865
Niedersachsen	103	33 818	784	104 687	1 678
Nordrhein-Westfalen	108	75 423	4 256	201 255	6 950
Hessen	55	18 933	1 406	59 816	5 202
Rheinland-Pfalz	38	22 717	417	70 252	596
Baden-Württemberg	74	34 690	3 693	96 335	5 478
Bayern	100	28 077	2 494	92 654	8 231
Saarland	6	2 180	168	7 171	423
Berlin (West)	4	4 631	541	18 585	1 235

Kinderheime

Insgesamt	286	16 940	1	307 747	106
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	4 535	-	92 277	-
Niedersachsen	57	2 589	1	67 780	1
Nordrhein-Westfalen	8	321	-	4 233	-
Hessen	13	962	-	18 485	-
Baden-Württemberg	63	3 198	-	70 283	105
Bayern	67	5 172	-	51 590	-

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.2 Im Winterhalbjahr 1979/80

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	913 656	83 726	2 698 929	185 848
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	43 156	2 012	141 129	4 465
Niedersachsen	103	135 245	4 474	445 154	10 177
Nordrhein-Westfalen	108	279 919	21 418	698 870	32 903
Hessen	55	74 627	6 784	225 373	29 172
Rheinland-Pfalz	38	79 641	6 432	234 277	9 589
Baden-Württemberg	74	134 524	17 673	420 783	29 413
Bayern	100	112 370	14 690	370 774	46 388
Saarland	6	8 028	643	19 139	1 291
Berlin (West)	4	24 745	4 054	94 108	10 636

Kinderheime

Insgesamt	286	68 679	908	1 271 386	10 426
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	14 961	33	336 261	200
Niedersachsen	57	13 178	594	279 520	743
Nordrhein-Westfalen	8	1 099	-	15 944	-
Hessen	13	3 743	-	62 239	-
Baden-Württemberg	63	15 083	270	320 545	9 448
Bayern	67	19 765	11	240 723	35

7 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1979 bis März 1980
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersportgebiet Monat	Ankünfte		Übernachtungen				Aufenthaltsdauer		Betten- ausnutzung
	ins- gesamt	Aus- länder	ins- gesamt	Aus- länder	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres		ins- gesamt	Aus- länder	
					insgesamt	Ausländer			Tage
	1 000				%		Tage		%
Insgesamt	1 354,6	91,9	10 482,4	440,2	+ 3,9	+ 13,9	7,7	4,8	25,6
davon:									
Dezember 1979	319,7	22,3	2 134,9	109,5	+ 3,2	+ 22,7	6,7	4,9	20,5
Januar 1980	326,1	21,7	2 672,1	102,9	- 2,9	+ 14,6	8,2	4,7	25,7
Februar 1980	380,4	34,0	2 841,2	163,9	+ 7,4	+ 16,7	7,5	4,8	29,2
März 1980	328,4	13,9	2 834,2	63,9	+ 7,9	- 4,8	8,6	4,6	27,2
Harz	221,2	17,2	1 318,1	72,0	+ 11,6	+ 73,7	6,0	4,2	31,9
davon:									
Dezember 1979	55,6	7,4	341,7	33,8	+ 18,4	**	6,1	4,6	32,5
Januar 1980	52,6	2,2	304,4	8,2	- 5,8	+ 60,3	5,8	3,7	29,0
Februar 1980	61,7	5,8	359,7	24,4	+ 11,2	+ 29,1	5,8	4,2	36,6
März 1980	51,3	1,8	312,3	5,6	+ 26,9	- 40,5	6,1	3,1	29,7
Sauerland	179,1	30,6	986,6	127,9	+ 9,1	+ 23,6	5,5	4,2	32,4
davon:									
Dezember 1979	36,2	5,1	219,5	23,5	- 0,9	+ 13,5	6,1	4,6	28,4
Januar 1980	53,7	9,2	286,6	34,7	+ 9,0	+ 37,8	5,3	3,8	37,1
Februar 1980	55,9	13,3	285,5	56,8	+ 11,8	+ 24,7	5,1	4,3	39,5
März 1980	33,3	3,0	195,0	12,9	+ 18,6	+ 6,9	5,9	4,2	25,2
Schwarzwald	339,8	19,7	2 632,9	97,8	+ 6,7	- 3,4	7,7	5,0	23,2
davon:									
Dezember 1979	83,5	4,7	615,5	25,9	+ 1,4	- 14,6	7,4	5,4	21,3
Januar 1980	82,5	4,3	679,6	19,0	+ 0,7	- 2,3	8,2	4,5	23,6
Februar 1980	94,1	7,6	685,0	40,0	+ 12,8	+ 17,8	7,3	5,3	25,4
März 1980	79,7	3,2	652,8	12,9	+ 12,8	- 26,3	8,2	4,1	22,6
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald und Fichtelgebirge	614,5	24,4	5 544,8	142,6	+ 0,1	+ 1,5	9,0	5,8	24,7
davon:									
Dezember 1979	144,5	5,0	958,2	26,2	+ 0,7	- 12,9	6,6	5,3	16,8
Januar 1980	137,3	6,1	1 401,5	41,0	- 6,1	+ 2,4	10,2	6,7	24,6
Februar 1980	168,6	7,4	1 511,0	42,7	+ 3,5	+ 1,7	9,0	5,8	28,3
März 1980	164,1	5,9	1 674,1	32,6	+ 2,3	+ 15,4	10,2	5,5	29,3

A n h a n g

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
in den Winterhalbjahren 1979/80*) und 1978/79 (Oktober bis März)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ^{1) 2)}		Saldo	
	Winterhalbjahr		Winterhalbjahr		Winterhalbjahr	
	1979/80	1978/79	1979/80	1978/79	1979/80	1978/79
Alle Länder	4 686	4 059	13 384	11 157	- 8 698	- 7 098
EG-Mitgliedsländer	2 222	1 863	5 218	4 300	- 2 996	- 2 437
davon:						
Belgien-Luxemburg ...	284	240	274	219	+ 10	+ 21
Dänemark	268	249	201	168	+ 67	+ 81
Frankreich	510	423	1 028	841	- 518	- 418
Großbritannien und Nordirland	160	124	490	351	- 330	- 227
Irland	2	2	20	12	- 18	- 10
Italien	278	232	2 433	2 029	- 2 155	- 1 797
Niederlande	722	593	773	682	- 51	- 89
Sonstige Länder	2 465	2 196	8 165	6 858	- 5 700	- 4 662
darunter:						
Bulgarien	1	0	80	32	- 79	- 32
Finnland	49	46	48	43	+ 1	- 3
Griechenland	48	24	295	175	- 247	- 151
Japan	59	63	38	34	+ 21	+ 29
Jugoslawien	62	70	356	340	- 294	- 270
Kanada	27	21	52	32	- 25	- 11
Marokko	1	2	36	29	- 35	- 27
Norwegen	53	51	42	41	+ 11	+ 10
Österreich	734	623	2 605	2 256	- 1 871	- 1 633
Polen	0	0	98	125	- 98	- 125
Portugal	24	24	110	87	- 86	- 63
Rumänien	0	0	34	27	- 34	- 27
Schweden	121	109	100	83	+ 21	+ 26
Schweiz	348	320	1 759	1 346	- 1 411	- 1 026
Sowjetunion	7	6	22	29	- 15	- 23
Spanien	101	87	851	863	- 750	- 776
Tschechoslowakei	5	5	48	48	- 43	- 43
Tunesien	1	1	89	72	- 88	- 71
Ungarn	5	6	24	24	- 19	- 18
Vereinigte Staaten ...	423	374	785	570	- 362	- 196

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

